

Veranstalter:



**Stadt
Friedland**

in Zusammenarbeit:

ArbeitgeberSERVICE
Arbeitsagentur und Jobcenter
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE



DIE

JOB

... für deinen Neustart

2025

DONNERSTAG

MÄRZ 06

09:00–15:00 Uhr

Friedland

VOLKSHAUS
FRIEDLAND

Ausbildung ■

Praktika ■

Studium ■ (Ferien-)JOB ■

**BEWERBUNG
ZUR HAND?
AzubiPitch
vor Ort**

 **nfg_azubipitch**

Teilnahmegebühr: 50,- €
**07.02.2025 Anmeldeschluss für
Aussteller-/Arbeitgeber:**



► Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland
Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Einschränkung: Die Veranlagung ist bis auf Widerruf ausschließlich dienstags zu den Sprechzeiten geöffnet.
Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister		Vorwahl - 039601	
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien, Vereine, Städtepartnerschaften	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich I – Zentrale Verwaltung und Finanzen			
Leiterin Zentrale Verwaltung und Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Verwaltung			
Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Versicherungen, Wahlen	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	meldestelle@friedland-mecklenburg.de m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhof	Frau Schmidt	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Friedrich	277-45	wohngeld@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Kulturelle und sportliche Einrichtungen	Frau Löhnert	277-68	j.loehnert@friedland-mecklenburg.de
Gremien, Digitalisierung	Frau Fischer	277-13	s.fischer@friedland-mecklenburg.de
Finanzen			
Hauptsachbearbeiter Geschäftsbuchhaltung, Beteiligung	Herr Kahnt	277-62	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Korff	277-69	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung, Vollstreckung	Herr Hasenjaeger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr, Kasse	Frau Jurkewicz	277-64	n.jurkewicz@friedland-mecklenburg.de
Haushalt, Jahresabschlüsse	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de
Vergabe, Fördermittel	Frau Knuth Herr Kluth	277-12 277-12	k.knuth@friedland-mecklenburg.de p.kluth@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Assistenz IT	Herr Holz	277-81	m.holz@friedland-mecklenburg.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Telker	277-82	s.telker@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt			
Leiterin Bauen, Ordnung und Standesamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bauen			
Unterhaltung, Bauhof, Stadtmobiliar	Frau Denter	277-73	u.denter@friedland-mecklenburg.de
Hoch-/Tiefbau, Sanierung, Bauanträge	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht, Landverpachtung	Frau Arndt	277-78	j.arndt@friedland-mecklenburg.de
Bauleitplanung, Rechtsangelegenheiten	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sachbearbeiterin für kommunales Klimamanagement	Frau Dr. Riemer	277-31	d.riemer@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Dammrose	277-22	v.dammrose@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Markt, Gestattungen, Fundtiere, Fischerei	Frau Hasenjaeger	277-34	a.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Drews	277-35	s.drews@friedland-mecklenburg.de
Außendienst	Frau Scholz	277-67	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Spielplätze, Baumschutz	Herr Hardrath	277-36	r.hardrath@friedland-mecklenburg.de
Bereich Standesamt			
Standesamt	Frau Minow	277-37	a.minow@friedland-mecklenburg.de

Amtsvorsteherin, Frau Dr. Anja Lentz-Becker,
Tel.: 0151 12745820

Stadtpräsident, Herr Matthias Noack
Tel.: 0151 50495129,
E-Mail: stadtpraesident@stadt-friedland.de
Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen.

Bürgermeister Gemeinde Galenbeck
Herr Tom Ballschmieter,
Tel.: 0174 3818604,
E-Mail: t.ballschmieter@googlemail.com

Bürgermeister Gemeinde Datzetal
Herr Matthias Dröse, Tel.: 0171 5132432,
E-Mail: matthias.droese@gmail.com

Schiedsstelle des Amtes Friedland
Vorsitzende der Schiedsstelle:
Frau Dr. Anja Lentz-Becker
Telefon: 0151 12745820
E-Mail: anja.lentz-becker@schiedsfrau.de
<https://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>
Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung

Ortsvorsteher der Ortsteile

Die Ortsvorsteher werden von den Einwohnern des jeweiligen Ortsteiles gewählt. Die Ortsvorsteher haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles

und der Verwaltung. Damit Sie die Ortsvorsteher bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die aktuellen Kontaktdaten:

Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Friedland

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Stellvertreter/in
Brohm	Frau Manuela Köhler	0152 02694417	Herr Matthias Gosse
Schwanbeck	Frau Elke Hänisch	03969 510586	Frau Ingelore Stremel
Ramelow	Frau Kerstin Grünler	03969 510316	
Jatzke	Herr Andreas Gäde	0159 04110521	
Liepen	Herr Falk Herold	039606 20021	Frau Ina Krasemann
Eichhorst	Frau Susanne Kurzke	039606 29131	---
Genzkow	Frau Cindy Müller	0152 03636570	
Glienke	Herr Ingo Müller	0178 7160097	Irene Engel

Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Galenbeck

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Galenbeck		
Rohrkrug		
Friedrichshof	Herr Dr. Neubauer	039607 268676
Wittenborn		
Klockow	Herr Koßmehl	0175 7581637
Sandhagen	Herr Bey	0162 8832134
Kotelow	Herr Ollwig	039607 244575
Schwichtenberg	Herr Schnak	039607 26877 0152 2350543
Lübbersdorf	Frau Repetzki	0160 5335792

Meldestelle am 11. und 12. Februar 2025 geschlossen.

An beiden Tagen werden die Briefwahlunterlagen zur Bundestagswahl am 23.02.2025 versendet. Deshalb muss für zwei Tage die Meldestelle der Stadt Friedland geschlossen werden. Das heißt, dass an diesen beiden Tagen in der Stadtverwaltung keine Anträge und Abholung zum Beispiel auf Personalausweise oder Reisepässe bearbeitet werden können. Auch die KFZ-Um- und Abmeldungen sind an beiden Tagen nicht möglich. Allen Wahlberechtigten, die am 23. Februar 2025 nicht zur Wahl gehen können, empfehlen wir bis zum 21. Februar 2025 im Briefwahllokal des Rathauses ihre Stimme abzugeben.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am 28.02.2025

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 31 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzei-

genpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

► Ehrenamt

EhrenamtMessen in Mecklenburg-Vorpommern 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
EhrenamtMessen rücken freiwilliges Engagement in das Blickfeld der Öffentlichkeit. Dies schon seit 18 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern und verfolgt die Ziele:

- Die Ehrenamtlichen können sich untereinander vernetzen und sich den Bürgerinnen und Bürgern bekannt machen.
- Zum anderen ist sie ein Markt der Möglichkeiten für diejenigen, die auf der Suche nach einer Tätigkeit sind und die Engagement - Vielfalt nicht kennen, die es in unserem schönen Landkreis gibt. So können die Vereine neue Mitstreiter gewinnen.

Die EhrenamtMessen M-V werden durch das Deutsche Rote Kreuz organisiert und Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig, lässt es sich nicht nehmen auch in diesem Jahr die Schirmherrin zu sein.

Wir möchten sehr gern an die Erfolge der letzten EhrenamtMessen anknüpfen und erhoffen uns mit fünf Veranstaltungsorten im Land – Neustrelitz, Güstrow, Wismar, Grimmen und Torgelow – den Besuchern ein vielfältiges und interessantes Angebot zu präsentieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit einem interessanten und kreativen Messestand von 10:00 bis 15:00 Uhr zu präsentieren, Erfahrungen untereinander auszutauschen und das Interesse der Bürgerinnen und Bürger für die vielfältigen Möglichkeiten im Ehrenamt zu wecken.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Teilnahme und hoffen, viele neue Aussteller auf der **EhrenamtMesse** am **29. März 2025** in **Neustrelitz** begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt für die Besucher ist kostenlos.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Datum: 29. März 2025 – Samstag

Uhrzeit: 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Ort: „Leea – Landeszentrum für erneuerbare Energien“
Am Kiefernwald 1, 17235 Neustrelitz

Ansprechpartner: Ronny Möller
Tel. 0 39 81/ 28 71- 26
ehrenamtmesse@drk-msp.de

Informationen und Anmeldeunterlagen
www.ehrenamtessen-mv.de

Seien Sie mit dabei und melden Sie sich an! Wir freuen uns auf Sie!
Freundliche Grüße



Ronny Möller
Mitglied der regionalen Planungsgruppe



ehrenamt messe M-V

Wir suchen Aussteller für die Messe!

29. März 2025
10.00-15.00 Uhr

Leea Neustrelitz

► Stadtinformationen

Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland, Tel. 039601 26779,

Mail: museum@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland, Tel. 039601 574157,

Mail: bibliothek@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr

Stadtinformation

in den Räumen des städtischen Museums

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland, Mail: stadtinfo@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg: Tel. 0395 - 35 17 63 50

Notrufe

Rettungswache

Freiwillige Feuerwehr

Polizei

ärztliche Bereitschaftshotline:

Tel.

112

112

110 oder Tel. 039601 – 3000

116 117

Telefon-Seelsorge

0800 1110111 oder

0800 1110222

Elterntelefon

„Nummer gegen Kummer“

Kinder-/Jugendtelefon

0800 1110550

116111

„Nummer gegen Kummer“

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

► Grußwort des Bürgermeisters

Auf ein Wort

Eigentlich hat sich beim Wetter kaum etwas seit dem letzten Grußwort verändert: grau, schmutzig, kalt und nass, wenn man von einem minimalen winterlichen Intermezzo einmal absieht. Arbeitstechnisch und auf der politischen Ebene ist da deutlich mehr in Bewegung. Allein wenn wir an die bevorstehenden Wahlen denken, denn in unserer Region wird nicht nur zu den Bundestagswahlen an die Urne gerufen, sondern auch zur Landratswahl und zur Bürgermeisterwahl in Galenbeck. Gut möglich, dass beide Wahlen erst in einer Stichwahl, 14 Tage nach dem ersten Wahlgang, entschieden werden. Außerdem stehen in diesem Jahr noch weitere wichtige Dinge an, die einer gründlichen Vorbereitung bedürfen: z. B. das 50-jährige Jubiläum unseres Freibades, die Vorbereitung des Jungentreffens der Städtepartner in unserer Stadt oder das Erstellen eines Zukunftskonzeptes für unsere Bibliothek. Das alles findet letztendlich seinen Niederschlag im städtischen Haushalt, der ebenfalls im Februar beschlossen werden soll. Etwas traurig stimmt es mich, dass wir in Zukunft in unserer Stadt einen Verein weniger haben werden, denn der Ortsverein Friedland des Deutschen Beamtenbundes, vielen besser bekannt als BRH unter der Leitung von Irene Barthel, hat sich mit Wirkung zum 1. Januar 2025 aufgelöst. Vor allem ehemalige Lehrerinnen und Lehrer haben sich in diesem Verein vor über 30 Jahren zusammengeschlossen, um gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren, bei denen das Interesse für die Entwicklungen in unserer Stadt und der Region im Mittelpunkt standen. Ob nun bei Betriebsbesichtigungen, Informationsveranstaltungen vor Wahlen oder bei der Mitwirkung im Friedländer Vereinsleben. Der Verein hat durch seine Arbeit mit dazu beigetragen, dass auch die Senioren regen Anteil am städtischen Leben nehmen konnten. Letztlich war es wohl der demografische Wandel, sprich die Überalterung der Mitgliedschaft, die für diese Entscheidung den Ausschlag gegeben hat. Ein weiteres Ereignis möchte ich an dieser Stelle ebenfalls ansprechen. Sicher haben fast alle von uns den Jahreswechsel mit

Freunden und Familie ordentlich gefeiert. Ganz besonders erfreuen wir uns dabei am Feuerwerk, welches von vielen Leuten in der ganzen Stadt zelebriert wird. Traurig ist nur, wenn diese Feier stellenweise droht außer Kontrolle zu geraten und am Ende auch in unserer Stadt Rettungs- und Einsatzkräfte angepöbelt oder sogar bedroht werden. Hoffen wir, dass das eine Ausnahme war und der Jahreswechsel das bleibt, was er eigentlich ist: Ein wunderschöner Anlass gemeinsam zu feiern. Zum Schluss, wie in jeder Januarausgabe der letzten Jahre, einen Blick auf die Entwicklung der Bevölkerungszahlen in unseren Gemeinden. Auch wenn der Zensus in 2022 festgestellt haben will, dass die Stadt 7 % weniger Einwohner hat als im Einwohnermeldeamt registriert sind und Friedland aus diesem Grund deutlich weniger Zuweisungen bekommen wird, bleiben wir bei den Zahlen aus unserem Meldeamt. Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen lässt sich im Bereich des Amtes am besten nachvollziehen, da es in den Gemeinden immer wieder zu Fusionen gekommen ist, deshalb sind die Zahlen dort schwieriger zu vergleichen. Zum Schluss möchte ich Sie auf die Statistik zur Einwohnerbewegung im Amt verweisen. Dort wird ersichtlich, dass lediglich in Datzetal die Geburten- und Sterbefälle fast ausgeglichen sind. In Friedland und in Galenbeck übersteigt die Anzahl der Sterbefälle die der Geburten häufig um mehr als das Doppelte. Während in Friedland ein insgesamt positiver Zuwanderungssaldo die Einwohnerzahl nahezu stabil gehalten hat, ist in Galenbeck die Zahl der Einwohner fast über den gesamten Zeitraum hinweg zurückgegangen.



Herzlichst Ihr Bürgermeister

Frank Nieswandt

Einwohnerzahlen Stand 31.12.2024

(Einwohner gesamter Zuständigkeitsbereich = 8.644)

Datzetal

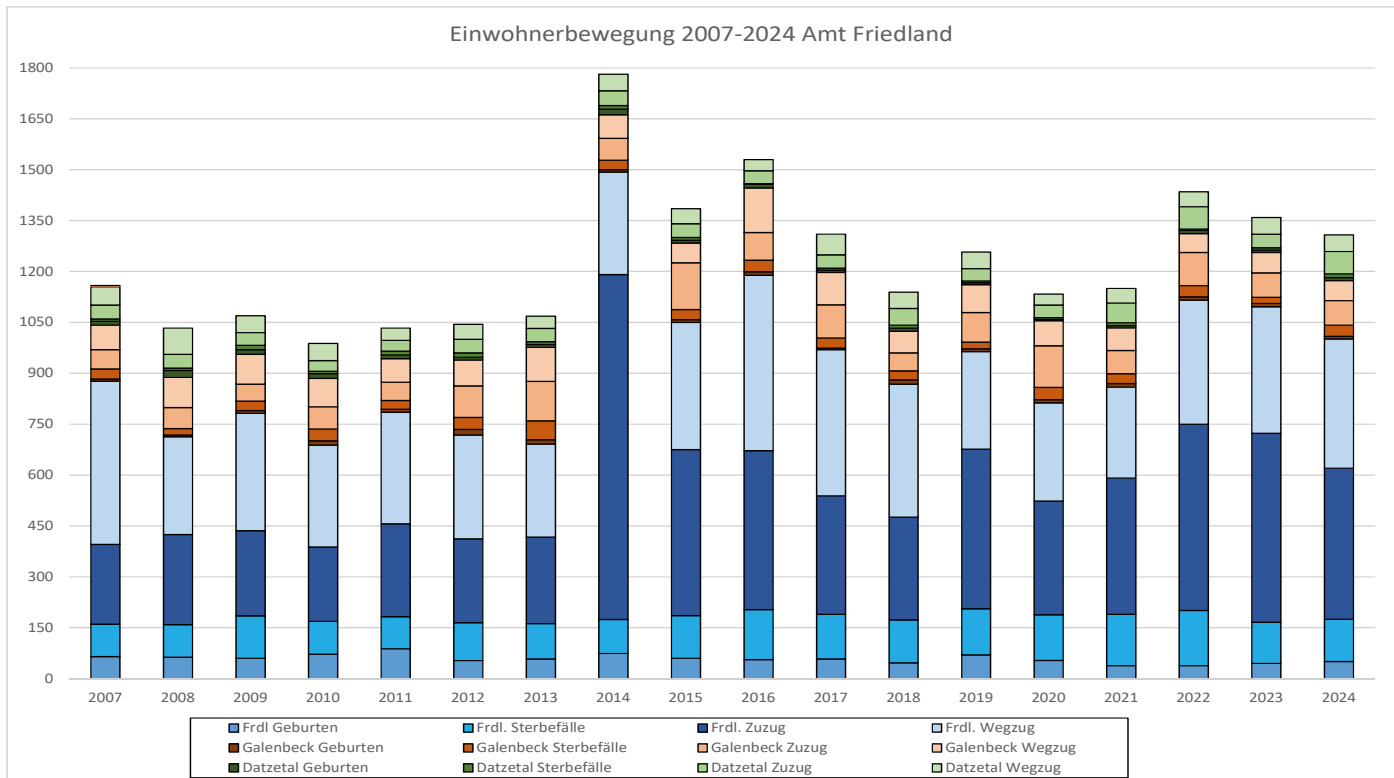
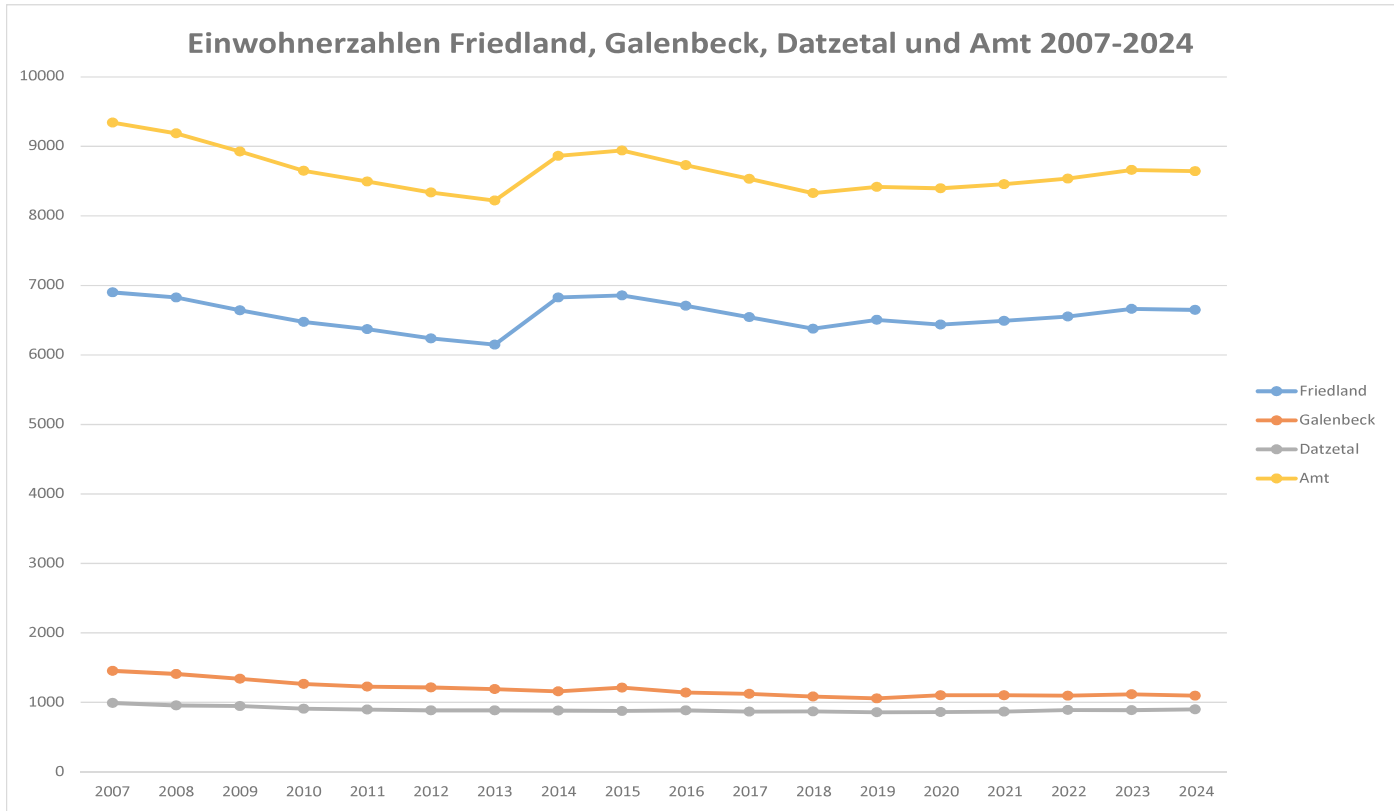
nach Altersgruppen	0 - 3 J.	4 - 6 J.	7 - 16 J.	17 - 25 J.	26 - 65 J.	ab 66 J	Einwohner gesamt je Ortsteil
OT Bassow	6	1	11	8	69	22	117
OT Pleetz	5	5	19	6	68	23	126
OT Roga	1	4	11	11	68	27	122
OT Sadelkow	1	1	11	9	46	17	85
OT Sadelkow/Siedlung	-	-	3	3	15	17	38
OT Salow	17	7	63	31	209	85	412
Gesamt nach Altersgruppen	30	18	118	68	475	191	Gesamt Gem. Datzetal 900

Friedland

nach Altersgruppen	0 - 3 J.	4 - 6 J.	7 - 16 J.	17 - 25 J.	26 - 65 J.	ab 66 J	Einwohner gesamt je Ortsteil
Stadt Friedland	134	141	537	390	2643	1532	5377
OT Brohm	7	4	20	11	90	40	172
OT Cosa	12	5	9	6	34	11	77
OT Dishley	2	2	7	2	28	6	47
OT Eichhorst	1	2	3	3	67	37	113
OT Genzkow	1	2	7	6	71	32	119
OT Glienke	5	6	11	9	87	34	152
OT Heinrichswalde	2	1	3	3	29	13	51
OT Hohenstein	-	-	4	2	32	15	53
OT Jatzke	6	6	29	13	135	44	233
OT Liepen	1	1	5	7	28	11	53
OT Ramelow	1	-	3	6	41	12	63
OT Schwanbeck	1	3	7	12	92	24	139
Gesamt nach Altersgruppen	173	173	645	470	3377	1811	Gesamt Friedland + OT 6649

Galenbeck

nach Altersgruppen	0 - 3 J.	4 - 6 J.	7 - 16 J.	17 - 25 J.	26 - 65 J.	ab 66 J	Einwohner gesamt je Ortsteil	
OT Friedrichshof	1	1	2	-	15	7	OT Friedrichshof	26
OT Galenbeck	3	1	4	6	46	16	OT Galenbeck	76
OT Klockow	9	5	17	2	87	25	OT Klockow	145
OT Kotelow	1	3	13	9	102	54	OT Kotelow	182
OT Lübbersdorf	8	11	22	5	105	84	OT Lübbersdorf	235
OT Rohrkrug	5	3	6	4	25	6	OT Rohrkrug	49
OT Sandhagen	5	2	6	13	74	20	OT Sandhagen	120
OT Schwichtenberg	5	3	24	10	122	57	OT Schwichtenberg	221
OT Wittenborn	1	-	-	2	27	11	OT Wittenborn	41
Gesamt Nach Altersgruppen	38	29	94	51	603	280	Gesamt Gem. Galenbeck	1095



▶ Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Vollversammlung des Vorstandes der Hegegemeinschaft Helpter Berge

Der Vorstand der Hegegemeinschaft Helpter Berge lädt am 20.02.2025 zur Mitglieder-Vollversammlung in die **Gaststätte, 17098 Brohm**, Beginn **19:00 Uhr**, ein.

- TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung**
- TOP 2 Bericht des Vorstandes**
- TOP 3 bisherige Streckenberichte
incl. Einschätzung der vorgestellten Trophäen**
- TOP 4 Abschussplanung 2025 – 2028**
- TOP 5 Finanzbericht**
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**
- TOP 7 Diskussion**
- TOP 8 Beschlussfassung**
 - Abschussplanung 2025 - 2028
 - Bericht des Vorstandes und des Kassenberichtes
- TOP 9 sonstiges**
 - Neuanträge
 - Abgänge
 - Weitere Themen

Waidmannsheil
Im Original gezeichnet

Klaus Spiegel
Vorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Heinrichswalde

Termin: 11.03.2025
Uhrzeit: 10.30 Uhr
Ort: Betriebshof LWB Brandt Goralski in Brohm

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zu dem Jagdbezirk Brohm gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Die Eigentumsflächen sind mit aktuellen Grundbuchauszügen nachzuweisen.

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Änderungsanträge zur Tagesordnung
- Wahl Protokollführer/in
- Bericht Vorstand
- Bericht Kasse
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung Vorstand
- Beschluss zur Verwendung des Ertrages der Jagdnutzung
- Jagdpachtvergabe
- Sonstiges

Anmerkung:

In der Versammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch eine natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenosse ist, oder durch seinen Ehe-/Lebenspartner oder Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung schriftlich beizubringen. Bei gemeinschaftlichem Eigentum kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden, deshalb ist einer der Eigentümer von den übrigen zur Stimmabgabe zu bevollmächtigen. Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Eine Mehrfachvertretung durch den Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die Vertretungsvollmacht muss schriftlich erteilt werden und darf nicht älter als 2 Jahre sein.

Kerstin Brandt Goralski
Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Brohm

Termin: 11.03.2025
Uhrzeit: 10.00 Uhr
Ort: Betriebshof LWB Brandt Goralski in Brohm

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zu dem Jagdbezirk Brohm gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Die Eigentumsflächen sind mit aktuellen Grundbuchauszügen nachzuweisen.

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Änderungsanträge zur Tagesordnung
- Wahl Protokollführer/in
- Bericht Vorstand
- Bericht Kasse
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung Vorstand
- Beschluss zur Verwendung des Ertrages der Jagdnutzung
- Jagdpachtvergabe
- Sonstiges

Anmerkung:

In der Versammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch eine natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenosse ist, oder durch seinen Ehe-/Lebenspartner oder Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung schriftlich beizubringen. Bei gemeinschaftlichem Eigentum kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden, deshalb ist einer der Eigentümer von den übrigen zur Stimmabgabe zu bevollmächtigen. Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Eine Mehrfachvertretung durch den Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die Vertretungsvollmacht muss schriftlich erteilt werden und darf nicht älter als 2 Jahre sein.

Kerstin Brandt Goralski
Jagdvorsteher

Einladung der Jagdgenossenschaft Roga

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roga zur ordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung am Sonnabend, den 15.02.2025, um 14.00 Uhr ein.

Ort: Sadelkow, Siedlungsweg 6

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Anwesenheitskontrolle und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Klärung von Pachtverhältnissen aufgrund des Ausscheidens eines Mitpächters;
3. Verschiedenes.

Rafoth

Vorstandsvorsitzender

Ausschreibung: Jagdverpachtung des Jagdbezirkes Teiljagdbezirk Mühlenberg (Eigenjagdbezirk Stadt Friedland Schwanbeck)

Zum 01.04.2025 wird der Teiljagdbezirk der Stadt Friedland, **TJB Mühlenberg (EJB Stadt Friedland Schwanbeck)** als **Hochwildrevier auf die Dauer von 9 Jahren neu verpachtet**.

Der Jagdbezirk hat eine Gesamtgröße von 162,0 ha.

Die bejagbare Fläche von 162,1 ha verteilt sich wie folgt:

Flurstück 74/1 Straße- und Wegeverkehr 3425,00 qm

Wald (Laub- und Nadelholz) 1543903,00 qm

Flurstück 74/2 stehendes Gewässer 73534,00 qm.

Der zu verpachtende Bezirk wird forstwirtschaftlich bewirtschaftet.

Neben der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Landesjagdgesetzes (M-V) legt die Stadt Friedland zur Erreichung der waldbaulichen Ziele Wert auf ein Bejagungskonzept, welches

mindestens Aussagen zu den geplanten Jagdmethoden, Umgang mit der Kirrjagd, Benennung der Ziele/Zwischenziele zur Abschussplanerfüllung, Methoden der Erfolgskontrolle sowie Jagdstrategie und Flächenmanagement bei Verbißschwerpunkten enthält.

Der Jagdpächter verpflichtet sich:

- zum Ausgleich von evtl. Wildschäden bzw. Beteiligung an der Wildschadensverhütung.
- zur Mitwirkung und Zusammenarbeit mit der Landesforst als derzeitigen Bewirtschafter z.B. Wildmonitoring.



Die Stadt Friedland behält sich das Recht

- einer freihändige Vergabe
- von Nachverhandlungen
- von Nachforderung von Unterlagen
- von der Ausschreibung zurückzutreten

vor.

Jagdpachtfähige Interessenten können sich mit folgenden Unterlagen:

- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular mit Bejaugungskonzept
- Nachweisen zur Jagdpachtfähigkeit

bis zum 15. Februar 2025

bei der **Stadtverwaltung Stadt Friedland**
Fachbereich II Bau, Ordnung und Standesamt
Fachbericht Liegenschaften, Jagdrecht
Riemannstraße 42, 17098 Friedland

schriftlich bewerben.

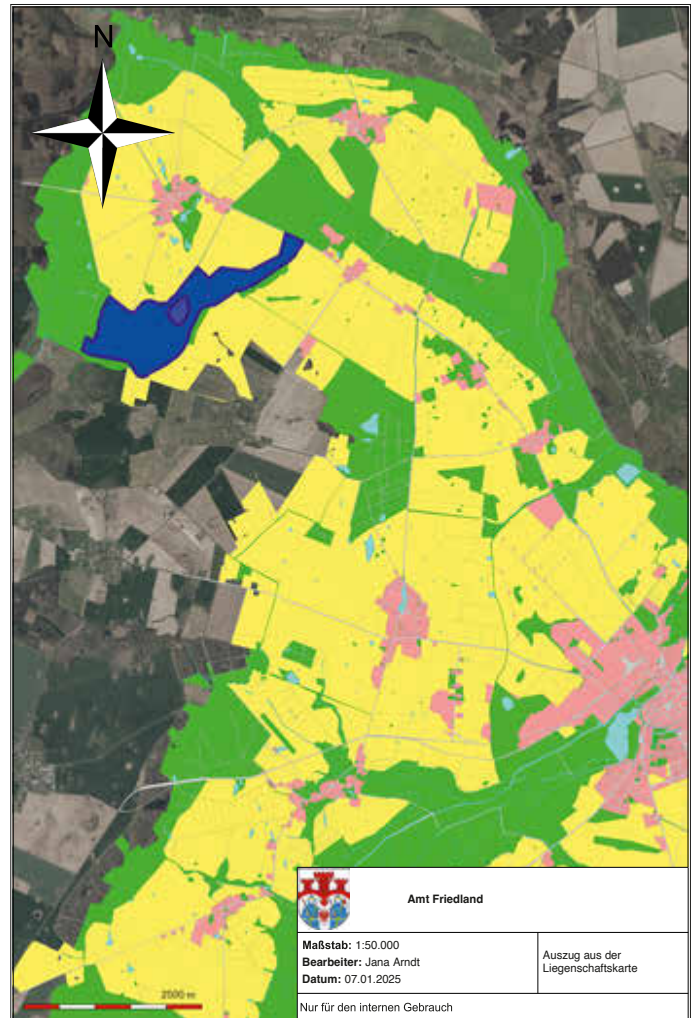
Die Pachtvergabe obliegt der Stadtvertretung, insoweit erfolgt eine freihändige Vergabe und ein Anspruch kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Jana Arndt unter der Telefon Nr. 039601/277-78 bzw. per Mail: j.arndt@friedland-mecklenburg.de zur Verfügung. Auf Anforderung können die Unterlagen auch per Post versendet werden.

Das Bewerbungsformular können Sie sich auf der Homepage des Amtes Friedland/Ausschreibungen als PDF-Datei herunterladen.



Image Landsat / Copernicus, Image © 2024 TerraMetrics,
 Image © 2024 Airbus



Ausschreibung: Jagdverpachtung des Jagdbezirkes Teiljagdbezirk Schulbusch (Eigenjagdbezirk Stadt Friedland Schwanbeck)



Zum 01.04.2025 wird der Teiljagdbezirk der Stadt Friedland, **TJB Schulbusch (EJB Stadt Friedland Schwanbeck)** als **Hochwildrevier** auf die Dauer von **9 Jahren** neu verpachtet. Der Jagdbezirk hat eine Gesamtgröße von **82,0 ha**.

Die bejagbare Fläche von 82,0 ha verteilt sich wie folgt:

Flurstück 95	Landwirtschaft – Grünland	19481,73 qm
	Wald (Laub- und Nadelholz)	14239,32 qm
	Fließgewässer (Graben)	1163,74 qm
Flurstück 84	Wald (Laub- und Nadelholz)	783570,00 qm
Flurstück 65	Weg- Fahrweg	6812,00 qm.

Der zu verpachtende Bezirk wird forst- bzw. landwirtschaftlich bewirtschaftet.

Neben der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Landesjagdgesetzes (M-V) legt die Stadt Friedland zur Erreichung der waldbaulichen Ziele Wert auf ein Bejagungskonzept, welches mindestens Aussagen zu den geplanten Jagdmethoden, Umgang mit der Kirrjagd, Benennung der Ziele/Zwischenziele zur Abschussplanerfüllung, Methoden der Erfolgskontrolle sowie Jagdstrategie und Flächenmanagement bei Verbißsschwerpunkten enthält.

Der Jagdpächter verpflichtet sich:

- zum Ausgleich von evtl. Wildschäden bzw. Beteiligung an der Wildschadensverhütung.
- zur Mitwirkung und Zusammenarbeit mit der Landesforst als derzeitigen Bewirtschafter z.B. Wildmonitoring.

Die Stadt Friedland behält sich das Recht

- einer freihändige Vergabe
- von Nachverhandlungen
- von Nachforderungen von Unterlagen
- von der Ausschreibung zurückzutreten

vor.

Jagdpatchfähige Interessenten können sich mit folgenden Unterlagen:

- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular mit Bejagungskonzept
- Nachweisen zur Jagdpachtfähigkeit

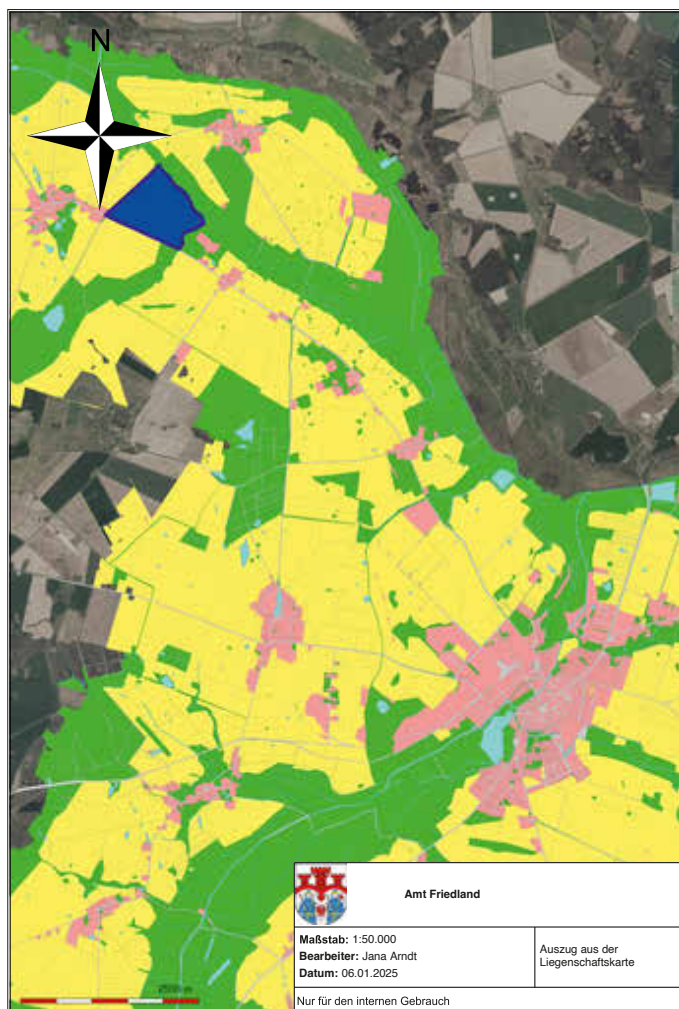
bis zum 15. Februar 2025 bei der

Stadtverwaltung Stadt Friedland
Fachbereich II Bau, Ordnung und Standesamt
Fachbericht Liegenschaften, Jagdrecht
Riemannstraße 42, 17098 Friedland
schriftlich bewerben.

Die Pachtvergabe obliegt der Stadtvertretung, insoweit erfolgt eine freihändige Vergabe und ein Anspruch kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Jana Arndt unter der Telefon Nr. 039601/277-78 bzw. per Mail: j.arndt@friedland-mecklenburg.de zur Verfügung. Auf Anforderung können die Unterlagen auch per Post versendet werden.

Das Bewerbungsformular können Sie sich auf der Homepage des Amtes Friedland/Ausschreibungen als PDF-Datei herunterladen.



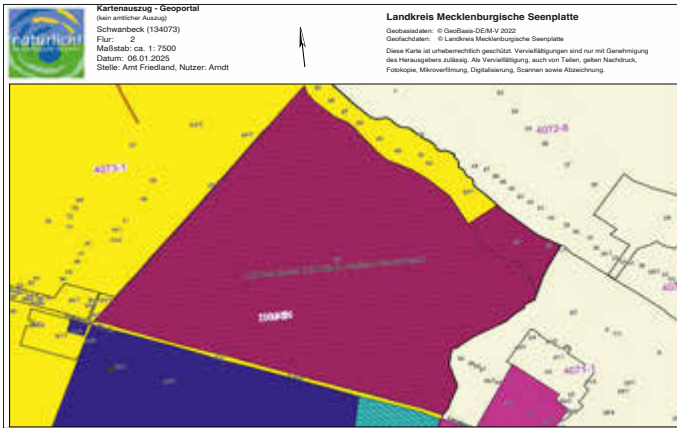


Image © 2024 Airbus, © 2023 Google, Image Landsat / Copernicus

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am

28.02.2025.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am

Donnerstag, dem 13.02.2025

Die Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ werden über das Redaktionssystem CMSweb der Linus Wittich Medien KG online eingereicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon 039601 27720 oder b.richter@friedland-mecklenburg.de. In Ausnahmefällen senden Sie Ihren Artikel per E-Mail an: b.richter@friedland-mecklenburg.de

Anzeigen, Danksagungen unter Telefon-Nummer: 0171 9715739 oder 039931 57922.

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG unter der Telefon-Nr.: 039931 57931,
E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

oder an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon-Nr.: 039601 27720
bzw. E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag

am **23. Februar 2025**

1. Das Wählerverzeichnis zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinden Datzetal, Friedland und Galenbeck

wird in der Zeit vom **3. Februar 2025** bis **7. Februar 2025**
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾

im Amt Friedland, 17098 Friedland, Riemannstraße 42, Zimmer-Nr. 1.09

(Ort der Einsichtnahme)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **7. Februar 2025** bis **12:00** Uhr, bei der
(16. Tag vor der Wahl)

Gemeindebehörde Amt Friedland, 17098 Friedland, Riemannstraße 42, Zimmer-Nr. 2.12 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **2. Februar 2025**
(21. Tag vor der Wahl)

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.

Wer einen Wahlschein für die Bundestagswahl hat, kann an der Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis

16 Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II

(Nummer und Name)

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 für die Wahl zum Deutschen Bundestag

5.1.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.1.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **2. Februar 2025**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **30. Januar 2025**) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **21. Februar 2025, 15:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. (2. Tag vor der Wahl)

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein der Bundestagswahl so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Sie können auch bei der auf den Wahlbriefen angegebenen Stelle abgegeben werden.

Friedland

, den 15.01.2025

Die Gemeindebehörde

Im Auftrag
gez. Annegret Walter
Gemeindewahlleiterin

Wahlbekanntmachung

1. Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinden des Amtes Friedland sind in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk/ Gemeinde	Name des Wahlbezirkes	Anschrift	Wahlbezirk für	
001/ Datzetal	Speicher Salow	17099 Datzetal Speicherstraße 6	OT Salow/ Pleetz/ Roga	
002/ Datzetal	Feuerwehr Sadelkow	17099 Datzetal Friedländer Chaussee 1a	OT Bassow, Sadelkow	
001/ Friedland	Neue Friedländer Gesamtschule	17098 Friedland Dr.-Karl-Beyer-Str. 4		
002/ Friedland	AFZ Friedland	17098 Friedland An der Kleinbahn 13a		
003/ Friedland	Sport- und Sozialgebäude am Hagedorn (mittlere Halle)	17098 Friedland Verwalterweg 11d		
004/ Friedland	Sporthalle am Hagedorn (große Halle)	17098 Friedland Verwalterweg 11e		
005/ Friedland	Gemeindezentrum Brohm	17098 Friedland Schönbecker Weg 3	OT Brohm, Cosa, Heinrichswalde, Hohenstein	
006/ Friedland	Gemeindezentrum Eichhorst	17098 Friedland Eichhorster Straße 32a	OT Eichhorst, Jatzke, Genzkow	
007/ Friedland	Schmiede Glienke	17098 Friedland Glienker Dorfstraße 10a	OT Glienke, Liepen	
001/ Galenbeck	Feuerwehr Galenbeck (Ort)	17099 Galenbeck Burgstraße 11	OT Galenbeck, Rohrkrug, Friedrichshof, Wittenborn	
002/ Galenbeck	Pfarrhaus Schwichtenberg	17099 Galenbeck Ruth-Siedel-Str. 47	OT Klockow, Schwichtenberg	
003/ Galenbeck	Bürgerhaus Kotelow	17099 Kotelow Am Anger 12	OT Kotelow, Lübbersdorf, Sandhagen	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 2. Februar 2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 16.00 Uhr im

Briefwahllokal 901 Ratssaal, Rudolf-Breitscheid-Straße 5, 17098 Friedland
Briefwahllokal 902 Rathaus, Riemannstraße 42, 17098 Friedland

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede wahlberechtigte Person erhält für die Bundestagswahl einen amtlichen Stimmzettel. Es ist darauf zu achten, dass der Stimmzettel gefaltet wird.

Der jeweilige Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der wahlberechtigten Person in die Wahlurne zu legen. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Sehbehinderte Wahlberechtigte können sich bei der Bundestagswahl zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Die Stimmzettelschablone ist von den Wahlberechtigten für die Stimmabgabe im Wahlraum mitzubringen.

3.1 Wahl des Deutschen Bundestages

- Gewählt wird mit weißen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels

(Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig

kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler mit Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen haben bei der Bundestagswahl nachfolgende Besonderheiten zu beachten:

5.1 Wähler, die einen weißen Wahlschein für die Bundestagswahl haben, können an der Wahl im Wahlkreis 16 - „Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

5.2 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde für die jeweilige Wahl einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die ihre Briefwahlunterlagen persönlich bei der Gemeindewahlbehörde abholen, haben die Möglichkeit, gleich an Ort und Stelle zu wählen.

6. Jeder Wahlberechtigte für die Wahl des Deutschen Bundestages kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes und § 23 Absatz 4 LKWG M-V).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Friedland , den 15.01.2025

Die Gemeindebehörde

Im Auftrag
gez. Annegret Walter
Gemeindewahlleiterin

▶ Amtliche Mitteilungen

Regionale Unternehmer:innen gesucht

„Rücken Sie Ihr Unternehmen ins Rampenlicht“

Am Donnerstag, den 06. März 2025 findet von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr eine Ausbildungs- und Arbeitsmesse „Die Job“ im Volkshaus Friedland statt. Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Arbeitgeber, die auf der Suche nach motivierten Auszubildenden und talentierten Mitarbeitern sind, als auch an Arbeitnehmer, die sich beruflich verändern möchten.

Veranstaltungsdetails:

- **Datum:** 06. März 2025
- **Uhrzeit:** 09:00 Uhr - 15:00 Uhr
- **Ort:** Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland (Volkshaus Friedland)
- **Eintritt frei**

Warum sollten Unternehmer:innen teilnehmen?

- **Direkter Zugang zu Talenten:**
Nutzen Sie die Chance, engagierte Bewerber aus der Region persönlich kennenzulernen. Es werden ca. 500 Schüler:innen aus Friedland, Strasburg und Woldegk erwartet.
- **Angebotspräsentation:**
Ausbildungsplätze, aber auch Karrieremöglichkeiten können vorgestellt werden. Gewinnen Sie so die besten Köpfe für Ihr Team.
- **Netzwerken:**
Knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu anderen Unternehmen und Institutionen. Erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk.
- **Azubi-Pitch:**
Unternehmen präsentieren sich in 90 Sekunden und machen den Teilnehmern deutlich, warum gerade dort eine Ausbildung oder eine Tätigkeit sinnvoll ist.
- **Veranstaltungsdetails:**
- **Teilnahmegebühr für Aussteller:** 50 Euro
- **Anmeldeschluss:** 07. Februar 2025

Werden Sie als Unternehmer ein Teil dieser wichtigen Veranstaltung für unsere Region und sichern sich die Fachkräfte von morgen. Um sich Ihren Standplatz (maximal 50 Plätze) zu sichern, melden Sie sich bis zum 07. Februar 2025 an. Für weitere Informationen oder zur Anmeldung steht der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit per Mail: quandt@jobcenter-ge.de zur Verfügung. Melden Sie sich gern auch direkt an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam die Zukunft der Arbeitswelt in und um Friedland zu gestalten!

Weihnacht am Gänsemarkt: Besinnlichkeit in Wassermühle und Museum

Der Gänsemarkt in Friedland verwandelte sich am 7. Dezember 2025 in einen magischen Ort, der die wahre Bedeutung der Weihnachtszeit in den Mittelpunkt stellte. Die Besucher erlebten eine zauberhafte Atmosphäre voller Wärme, Besinnlichkeit und inspirierender Gespräche.



Lichterglanz und Feuerschalen an historischen Orten

Die historische Wassermühle, die an diesem Tag ihre Türen für die Öffentlichkeit öffnete, war ein Teil des Ganzen. Geschmückt mit weihnachtlichem Lichterglanz und eröffnet von der Wärme einer großen Feuerschale im nassen Grau, zog sie so manchen Besucher an. Der liebevoll dekorierte Raum lud dazu ein, innezuhalten und die weihnachtliche Stimmung zu genießen.

Im angrenzenden Museum konnten Gäste bei wärmendem Feuer in der Schwarzen Küche oder auf dem Museumshof in die Geschichte der Region eintauchen. Die Abschlussklasse der nfg schickte die Besucher weihnachtlich kulinarisch auf die Reise. „Das Museum schafft es, Traditionen und Gegenwart auf eine besondere Weise zu verbinden“, lobte eine Besucherin.



Der Sinn der Weihnacht: Begegnung und Austausch

Das Konzept „Begegnung und Austausch“ in den Vordergrund zu stellen, wurde an diesem Tag mit Leben gefüllt. An den verschiedenen Ständen und in gemütlichen Sitzbereichen entwickelten sich anregende Gespräche zwischen Alt und Jung. „Es ist schön, in dieser hektischen Zeit einen Ort zu finden, an dem man wirklich ankommen kann“, sagte ein Besucher.

Musikalische Untermalung und kleine kulinarische Köstlichkeiten trugen zur entspannten Atmosphäre bei. Es wurde deutlich, dass die „Weihnacht am Gänsemarkt“ mehr ist als nur eine Veranstaltung ist - sie ist ein Ort, der Menschen verbindet und den Geist der Weihnacht spürbar macht.

Ein Fest mit bleibendem Eindruck

Die „Weihnacht am Gänsemarkt“ hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche besinnlichen Momente sind. Die Veranstalter, die viel Herzblut in die Organisation gesteckt haben, freuten sich über das durchweg positive Feedback. „Es geht eben darum, Menschen zusammenzubringen und das Wesentliche der Weihnachtszeit zu feiern - Wärme und Begegnung“, sagte eine Sprecherin des Organisationsteams.

Mit diesen Eindrücken blicken die Friedländer schon auf die nächste „Weihnacht am Gänsemarkt“, wer Interesse hat, sich im kommenden Jahr am Gänsemarkt einzubringen, melde sich gern in der Stadtverwaltung oder per Mail: k.roesler@friedland-mecklenburg.de



Sitzungen · Ausschüsse von Stadt und Gemeinden des Amtes Friedland

Mi. 19.02. 19:00 Uhr **Stadtvertretung** der Stadt Friedland
Altes Gymnasium, Ratssaal

Di. 25.02. 17:00 Uhr **Finanzausschuss** des Amtes Friedland
Rathaus Friedland



Sa. 01.02.		Tannenbaumverbrennen in Friedland
Mo. 03.02.		Winterferien in M-V
Mi. 05.02.	08:00 Uhr	Wochenmarkt in Friedland
Do. 06.02.	17:00 Uhr	Online-Angehörigenschulung LEBEN MIT DEMENZ in M-V
Fr. 07.02.		Anmeldefrist für die JOB, die regionale Jobmesse für deinen Neustart im Volkshaus Friedland (mit azubiPITCH der nfg)
Sa. 08.02.		Geburtstag Christian Carl Ehregott Leuschner <i>wurde am 7. Februar 1787 in Collmen bei Colditz in Sachsen geboren. Er war Begründer des Turnens in Friedland.</i>
Mi. 12.02.	08:00 Uhr	Wochenmarkt in Friedland
Do. 13.02.	17:00 Uhr	Online-Angehörigenschulung LEBEN MIT DEMENZ in M-V
Fr. 14.02.		Valentinstag
Sa. 15.02.	14:00 Uhr	Karnevalsanzug des FKK durch Friedland
	16:30 Uhr	Bläsermusik in der Kirche Lübbersdorf
So. 16.02.	15:00 Uhr	Kinderfasching in Friedland
Mi. 19.02.	08:00 Uhr	Wochenmarkt in Friedland
	17:00 Uhr	Friedland bewegt sich: Siegerehrung
Do. 20.02.	17:00 Uhr	Online-Angehörigenschulung LEBEN MIT DEMENZ in M-V
	19:00 Uhr	4. Info-Veranstaltung: Schulgründung Freie Demokratische Schule Friedland im Alten Gymnasium
So. 23.02.	08:00 Uhr	Bundestagswahlen
	15:00 Uhr	Seniorenfasching in Friedland
Mo. 24.02.	16:30 Uhr	JubiläumsORGA 3.0 Planungstreffen zum 50. Geburtstag des Freibades Friedland Interessierte sind willkommen.
Mi. 26.02.	08:00 Uhr	Wochenmarkt in Friedland
Do. 27.02.	17:00 Uhr	Online-Angehörigenschulung LEBEN MIT DEMENZ in M-V

Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Melden Sie Ihre Veranstaltungen kostenfrei:
veranstaltung@friedland-mecklenburg.de
 ... erscheint im Monatskalender der Neuen Friedländer
 Zeitung und auf der Homepage des Amtes Friedland.
 Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.



Zur Verkostung standen ein Mohn-Marzipan-Stollen, ein Quark-Rosinen-Stollen, ein Rosinen-Mandel-Stollen sowie ein klassischer Sächsischer Stollen bereit. Die Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes hatten die Möglichkeit, die Stollen zu probieren und ihre Bewertung abzugeben.



Am Nachmittag folgte der Höhepunkt des Wettbewerbs: Eine fachkundige Jury, bestehend aus Annett Petzold und René Bieleesch gab ihre Wertung auf der Bühne bekannt und kürte die Platzierungen. Den Titel "bester Stollen Friedlands" konnte Jeanette Heinze mit ihrem Quark-Rosinen-Stollen sichern. Doch auch die weiteren Plätze waren hart umkämpft. Jana Achnitz belegte mit ihrem Mohn-Marzipan-Stollen einem knappen Abstand den zweiten Platz. Auf dem dritten Platz landeten gleich 2 Teilnehmerinnen: Maren Teich und Monika Elsner teilten sich diese Position – ein Beweis, für die hohe Qualität der gebackenen Stollen. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen herzlich zu ihrer Leistung! Mit Kreativität, Backkunst und einer Prise Mut haben sie bewiesen, dass auch der Norden Stollen backen kann. Für das nächste Jahr hoffen wir auf noch mehr mutige Bäckerinnen und Bäcker, die ihre Stollen-Kreationen präsentieren und die Vielfalt des weihnachtlichen Backhandwerks bereichern. Bis dahin bleibt uns der köstliche Geschmack dieser Premiere sicher noch lange in Erinnerung.

Sabine von Ahsen
ErlebnisSCHMIEDE

GM KunstRaum Pleetz: Lesung und Musik zum Internationalen Frauentag 2025

Was verbindet Rügen mit Friedland? Das Schicksal der Frauen in der ersten Hälfte des 19ten Jahrhunderts. Für sich selber sorgen, gar berufstätig sein? Unmöglich, gar Hexerei?

Im Roman: Das Orakel von Jasmund, ein Rügenroman, stellt die Autorin Sandra Pixberg – aus Rügen – eine Ausgestoßene vor, die sich allen Widrigkeiten zum Trotz durchzusetzen weiß.

Im Roman: Das Tagebuch der Emilie Mayer, Componistin, stellt Gitta Martens – aus Friedland – eine aufstrebende Komponistin vor, die man heute als Berufskomponistin und gute Netzwerkerin sowie Managerin bezeichnen würde.

Musikalisch wird die Lesung umrahmt mit Klaviermusik von Clara Schumann, Fanny Hensel und Emilie Mayer, gespielt von Reinhard Gagel.

Freitag, 8.3.25 19:00 Uhr
GM KunstRaum Pleetz,
Rogaer Weg 2, 17099 Datzetal OT Pleetz
Eintritt frei. Spenden erbeten.
 Anmeldung per SMS unter 017659974443 oder
 E-Mail: gmkunstraum18@gmail.com

Kultur

Vredeländer Wiehnacht: gelungene Premiere des ersten Stollenwettbewerbs

Erster Stollenwettbewerb in Friedland begeistert Besucher der Vredeländer Wiehnacht

Am zweiten Adventswochenende feierte der Weihnachtsmarkt in Friedland eine ganz besondere Premiere: Zum ersten Mal wurde ein Stollenwettbewerb ausgetragen – und das mit großem Erfolg! Vier engagierte Teilnehmerinnen stellten sich der Herausforderung und präsentierten ihre selbstgebackenen Stollen, die unterschiedlicher kaum sein konnten.

Konzert am Sonntagnachmittag im GM KunstRaum Pleetz „Zwei Flügel ... was so ankommt und einfällt“



Ursel Schlicht

Foto: ©Rolf Schöllkopf

Ursel Schlicht und Reinhard Gagel spielen solistisch und vierhändig an zwei Flügeln. Ursel Schlicht ist eine virtuose und poetische Pianistin, sowohl auf den Tasten als auch im Innenraum des Klaviers. Sie war 2022 schon einmal Gast im GM KunstRaum. Reinhard Gagel ist Pianist, Improvisator und bildender Künstler und spielt mit Lust unerhörte Klassik und Improvisationsmusik. Beide Künstler kennen sich gut und werden ein spontanes und vielfältiges Programm für zwei Klaviere aus dem Moment entwickeln, das jazzige und freie Elemente enthält. Dabei werden auch Vorschläge und Anregungen aus dem Publikum aufgenommen. Nehmen Sie die seltene Gelegenheit wahr, Live Musik an zwei Flügeln von inspirierenden Künstlern zu hören!

Sonntag, 2. Februar 2025, 16 Uhr GM KunstRaum Pleetz, Rogaer Weg 2, 17099 Datzetal-Pleetz. Eintritt frei! Spenden erwünscht.

Anmeldung erbeten per sms unter mob.017659974443 oder per mai Gmkunstraum18@gmail.com.

Mien sünnerboren Droom von de nuurddüütschen Tokunft

In dissen unruhigen Tieden schlöppt man towielen nachts schlicht un dröömt trallig Saken! Kiekt man sülwst, leew Plattdüütsch-Lä-sers, wat ick vorgestern dröömt heww: „In denn Stanley Kubrikfilm „2001 Odyssee im Weltraum“ hemm sick jo 'n poor Astronauten infrieren laten, üm so bannig wiet in dat Weltall to kamen. Dorüm kem ick in mienen Droom up de abstruse Idee, dat ok mal eens sülwst an mi uttopröben. Villicht ward ick dunn in een bäteren lerdiet wedder upweckt un beläwte intressante Saken! Geseggt, gedan – nah ungefihr tweehunnertföfftig Johren is dunn dit passiert – Een schmucken schwarten Diern küßt mi meddags wach un bringt mi wat to Äten un Drinken! Dunnerwäder, „Huurnhääkt in Aspik mit Bradtütten un een Buddel Slöhnwien“, diss plietschen Fruu hett nau mienen Geschmack drapen! Nahdem ick richtig satt wier kem een minschenähnlichen Roboter up mi to. Ruck-Zuck hett diss unfürndlichen Maschin mi mien Borgeld afnahmen un fix een RFID-Chip in mienen linken Handrüggen inplant! Ick wier ierst mal baff, mit so völ Frechheit harr ick in de Tokunft nich räkent! Dat kem dunn oewer noch dicker: Een anner Roboter, mit 'n groten Bildschirm up de Bost, wiest mi dit an: „Dear ollen weißen Mann, der schon very long hier lebt, willkommen in der Chinesischen Enklave „Mecklenburg-Strelitz“! Unsere weisen Leader:in, Xups Plupang, mit dem tamilischen Wächterengel Ayannar, begrüßen Dich zum Einchecken in die Workgruppe „Planwirtschaft-Kapitalistische Erziehung“. Wat dit bedüüdte, wier mi tonehgst nich kloor, oewer nah dree Stunnen Ünnericht künn man seggen: Brägenwasch von de oewelsten Oort in een Kauderwelschsprak (Düütsch-

Engelsch-Chinesisch). Jichtens erinnerte mi dat an de DDR, an denn Staatsbürgerkunde-Ünnericht. Personenkult in de Tokunft, na dunn Prost Mahltiet!

De Lüüd, dee in Niegenbramborg ümherleepen wierden mihrstendeels Cyborgs. Un wat noch upföhl, up de Straaten fohrten kuum Autos, ick heww dorför bannig völ Elektrobusse sehn, in de de Lüüd mit ehr Roboters un Huusdieren instägen. An jeden Strateneck geew dat bannig völ Kameras, dee allens, wat up de lerd passierte, oewerwachten. Eigenorrigerwies föl ümmer wedder de Strom ut, dat weihgte dissen Dag kuum Wind un geew völ Wulken! Up groten Plakaten würden denn politischen Idolen von klatschenden Inwahners huldigt! Uns Heimatspraak, Nedderdüütsch, is utstorben, de Maekelborgers, dee ick up Platt anschnackt heww, käken mi an, as wier ick een Uterierdischen!“

Up eenmal geew dat een Dunnerlüchting; Gott sie Dank, een Nachtgewitter hett mi von dissen bösen Droom erlöst. Natt von'n Schweet wakte ick up un heww mi freugt, dat dat nur een bannig schlichten Alpdream wier!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

Weihnachtliche Post per Fahrrad:

Wunschzettel der Friedländer Kinder erreichen Himmelfort

Vorweihnachtliche Magie lag in der Luft, als die Wunschzettel der Friedländer Kinder am Freitag um 15:00 Uhr auf der Vredeländer Wiehnacht an Himmelfortradlern übergeben wurde und schon am gleichen Wochenende ihren Weg zum Weihnachtsmann fanden. Der besondere Briefkasten vor dem Friedländer Rathaus, der in der Adventszeit aufgestellt wurde, war mit zahlreichen bunten Briefen gefüllt. In liebevollen Zeichnungen und sorgfältig geschriebenen Worten hatten die Kinder ihre Weihnachtswünsche festgehalten. Doch die Reise der Wunschzettel war alles andere als gewöhnlich: Am zweiten Adventswochenende wurden die Briefe von einer Gruppe engagierter Radfahrer nach Himmelfort gebracht - dem kleinen Ort in Brandenburg, der jedes Jahr zur offiziellen Heimat des Weihnachtsmanns wird.

„Die Aktion ist nicht nur ein Zeichen für Gemeinschaft und Nachhaltigkeit, sondern auch für die Verbindung zwischen Tradition und modernem Engagement“, erklärt Friedlands Bürgermeister Frank Nieswandt. „Es ist einfach etwas ganz Besonderes, wenn die Kinder wissen, dass ihre Wünsche auf so liebevolle Weise weitergeleitet werden.“



Die Radtour, die die Teilnehmer bei frostigen Temperaturen unternahmen, führte durch malerische Landschaften, geschmückte Dörfer und winterliche Wälder. In Himmelfort angekommen, wurden die Wunschzettel feierlich dem Weihnachtsmann übergeben, der sich bereits auf die Beantwortung der Briefe freute.

Es war eine Herausforderung, aber der Gedanke an die strahlenden Kinderaugen hat angetrieben. Wir hoffen, dass diese Aktion nicht nur den Kindern Freude bringt, sondern auch die Menschen inspiriert, in der Weihnachtszeit aufeinander zuzugehen.



Die Friedländer Kinder konnten nun gespannt auf die Antwort des Weihnachtsmanns warten. Und wer weiß - vielleicht haben sich wieder einige der kleinen und großen Weihnachtswünsche erfüllt. Dieser besondere Brauch, der fast schon Tradition mit sportlichem Engagement verbindet, hat in Friedland bereits zahlreiche Unterstützer gefunden und soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden. So bleibt die Magie der Weihnachtszeit lebendig - nicht nur in den Herzen der Kinder, sondern auch auf den verschneiten Wegen nach Himmelfort.

Die Kinderweihnachtsfeier ist eine langjährige Tradition unseres Vereins. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder aus den unterschiedlichen Abteilungen zusammenfinden und gemeinsam sooooo viel Spaß haben. Auch in diesem Jahr war die Resonanz durchweg positiv. Die Kinder und Eltern waren begeistert. Der sportliche Nachmittag mit einem Hauch von Weihnacht wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung durch ihre Unterstützung möglich gemacht haben.

Prellball-Freundschafts-Turnier

Am Samstag, den 14. Dezember 2024, ab 10:00 Uhr fand in der Jahn-Sporthalle des TSV 1814 Friedland e. V. ein spannendes freundschaftliches Prellball Turnier statt. Die Gäste aus Neustrelitz, folgten unserer Einladung und traten mit drei Mannschaften an. Insgesamt spielten sechs Mannschaften im Spielmodus Jeder gegen Jeden. Im Vordergrund stand der Spaß am Spiel und das gemeinsame Erlebnis, ohne den Wettbewerbsgedanken aus den Augen zu verlieren. Die Siegerehrung war ein Höhepunkt des Tages: Kein Teilnehmer ging leer aus, denn für alle gab es einen Preis. Nach dem offiziellen Teil wurde gemeinsam gegessen und mit einem Glas Sekt angestoßen. Hierbei wurden schöne Gespräche geführt und Erinnerungen ausgetauscht. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Tag voller Sport, Gemeinschaft und guter Laune. Ein großes Dankeschön geht an alle Spielerinnen, Spieler, Helfer und Organisatoren, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Sport

TSV Friedland 1814 e. V.

Fröhliche Weihnachtsstimmung bei der Kinderweihnachtsfeier des TSV Friedland



Am 12. Dezember 2024 verwandelte sich die Sporthalle in ein vorweihnachtliches Spieleparadies. Rund 80 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren aus den verschiedenen Abteilungen des Vereins erlebten gemeinsam einen Nachmittag voller Spaß, Spiel und weihnachtlicher Vorfreude.

An insgesamt acht abwechslungsreichen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Ob Hockey, Schneeballschlacht, Parkour, Minitrampolin, Basketball, Staffel oder Kegelschießen - für jeden Geschmack war etwas dabei. Besonders schön war es anzusehen, wie sich die Kinder abteilungsübergreifend zu bunten Gruppen zusammenfanden. Die Großen und Kleinen spielten gemeinsam, unterstützten sich gegenseitig und sorgten so für eine lebendige und harmonische Atmosphäre.

Der Höhepunkt des Nachmittags war das gemeinsame Singen eines Weihnachtsliedes, bei dem alle Kinder zusammenkamen. Als Überraschung erschien der Weihnachtsmann persönlich und sorgte mit kleinen Geschenken für leuchtende Kinderaugen.



Fingerspitzengefühl · Leidenschaft · Kontrolle

Als Schiedsrichter oder alter Herr, wir unterstützen dich in Aus- und Weiterbildung mit einem festen Ansprechpartner, welcher mit in der Sportleitung bei Jugend- und Herrenmannschaften. Gewinne die Vorteile als Schiedsrichter über Aufstiegsentscheidungen und Fortschrittsentwicklung. Werde zum integralen Bestandteil unseres Vereinslebens, als Mannschaften- oder Vereinsleiter. Du bist interessiert? Dann werde Teil des Schiedsrichter-Teams beim Ältesten Sportverein Deutschlands.

TSV FRIEDLAND 1814
ÄLTESTER SPORTVEREIN DEUTSCHLANDS

Werde unser Schiedsrichter

Näheres findest du unter:
info@tsv-friedland-1814.de
oder per Telefon an:
0151 25058233 (Jan Astenhaus)

www.tsv-friedland-1814.de



**Fußball ist deine Leidenschaft?
Kinder- und Jugendarbeit liegen dir am Herzen?
Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen ist dir wichtig?**

TSV FRIEDLAND 1814
ÄLTESTER SPORTVEREIN DEUTSCHLANDS

**Werde
unser
Nachwuchs-
Trainer**

Die bist interessiert?
Dann werde Teil des Trainer-
Teams unserer Jugendmann-
schaften beim ÄLTESTEN
SPORTVEREIN DEUTSCHLANDS.
Wirke mit in der Jugendarbeit
unseres Vereines, vermittele
die Grundwerte des Fußball-
und Mannschaftssports.

Nähere Infos unter
info@tsv-friedland-1814.de
oder per Telefon:
0172-3125314 (Daniel Boldt)



**Du hast Bock auf Fußball beim
ältesten Sportverein Deutschlands?
Zusammen mit weiteren fußballbegeisterten
Kindern und Jugendlichen in unseren
Nachwuchsmannschaften? Dann bist DU bei
uns genau richtig!**

WIR SUCHEN DICH!

SPIELER GESUCHT!

Wir bieten dir:

- ein familiäres und sportliches Umfeld
- qualifizierte und motivierte Trainer, Spieler sowie Betreuer
- erstklassige Voraussetzungen für den Spiel- und Trainingsbetrieb
- professionelles Equipment
- Teamgeist und Zusammenhalt

Wir trainieren zusammen, wir gewinnen zusammen und wir haben Spaß zusammen.

DU BIST INTERESSIERT?

Dann melde dich bei unserem Jugendobmann:
Daniel Boldt
☎ 0172 3125314

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

TSV FRIEDLAND 1814
ÄLTESTER SPORTVEREIN DEUTSCHLANDS

TSV Friedland 1814 e.V.
Rudolf-Broitscheld-Str. 5 · 17098 Friedland
Tel. 039601 30666
E-Mail: info@tsv-friedland-1814.de

www.tsv-friedland-1814.de

Friedland bewegt sich - Die Winterwanderung!

Am Sonntag, den 12.01.2025 fand im Rahmen der Aktion „Friedland bewegt sich“ eine winterliche Wanderung entlang des Lübersdorfer Waldlehrpfades statt. Bei strahlendem Sonnenschein und verschneiten Wegen trafen sich um 14:00 Uhr fast 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – darunter auch Kinder und einige Vierbeiner – zu einem gemeinsamen Spaziergang durch die zauberhafte Winterlandschaft.

Die Strecke führte über viereinhalb Kilometer durch den idyllischen Wald und bot beste Bedingungen für frische Luft, Bewegung und gute Laune. Nach etwa anderthalb Stunden an der frischen Luft wartete im Anschluss eine herzliche Stärkung auf die Wandergruppe: Kaffee, Kuchen, Punsch und Süßigkeiten luden zum Verweilen und Austausch ein.

Die Resonanz war durchweg positiv. „Es hat riesigen Spaß gemacht, gemeinsam unterwegs zu sein“, lautete der Tenor vieler Teilnehmer. Solche Events zeigen, wie sehr Bewegung, Natur und Gemeinschaftsgefühl den Alltag bereichern können.

Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helferinnen und den Kuchenbäckerinnen und -bäckern, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Euer Orga-Team



2. Drachenbootspektakel geht am 28.06.2025 an den Start - sei dabei

KEEP CALM AND PADDEL ON

2. Friedländer DrachenbootsPEKTAKEL

Freibad Friedland

Sa. 28.06.2025

Melde dein Team jetzt an.

Teilnahmebedingungen: mind. 3 Starterinnen
weitere Infos: www.tsv-friedland-1814.de oder hier:

Teamanmeldung: bis 30.04.2025 möglich

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr möchten wir auch 2025 wieder zum Drachenbootspektakel im Friedländer Freibad einladen. Das 2. Drachenbootrennen findet am Samstag, den 28. Juni 2025 statt. Wir freuen uns schon jetzt auf einen aufregenden und unterhaltsamen Tag.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ein Team zusammenzustellen und sich anzumelden. Die Anmeldung erfolgt in der Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e.V.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Homepage des TSV Friedland 1814 e.V. oder direkt per QR-Code.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teams, spannende Rennen und natürlich viele Besucher, die diesen Tag im Jubiläumsfreibad genießen möchten. Für beste Unterhaltung, gute Stimmung und ein unvergessliches Erlebnis ist gesorgt!

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

So 07.02.

09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Liepen
10.30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus Friedland

Sa 15.02.

15.00 Uhr	Minigottesdienst	Riemann-Haus Friedland
-----------	------------------	------------------------

So 16.02.

09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
10.30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus

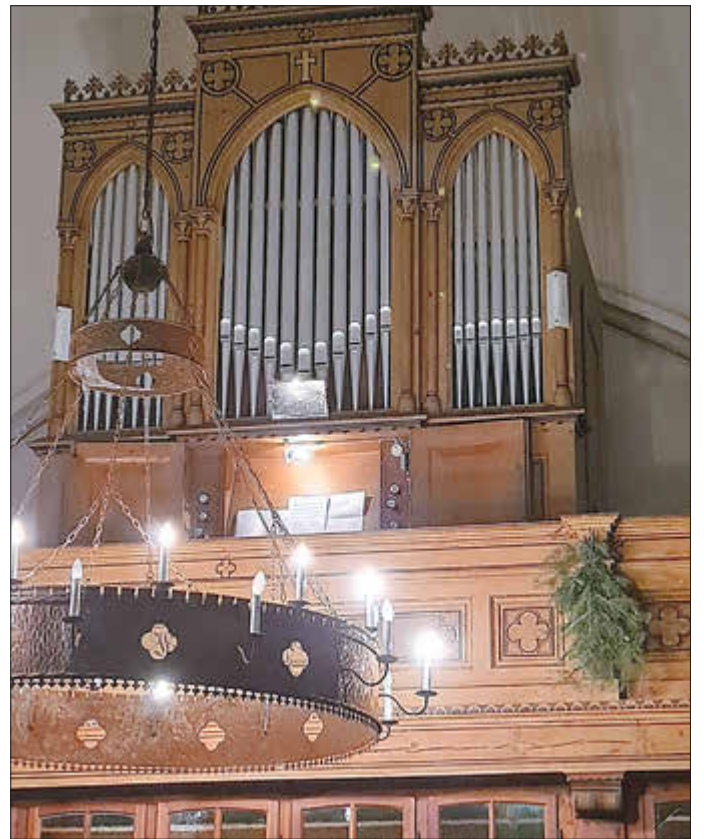
So 23. 02.

09.00 Uhr	Gottesdienst	Feuerwehrhaus Klockow
10.30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien

Minigottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

Am Samstag, 15. Februar 2025, laden wir um 15.00 Uhr zum Minigottesdienst in das Riemann-Haus nach Friedland ein. Der Minigottesdienst richtet sich in besonderer Weise an Familien mit Kindern im Alter zwischen zwei und sechs Jahren. Natürlich sind auch jüngere oder ältere Kinder oder auch die Großeltern herzlich willkommen. Danach soll Zeit sein zum Spielen, Erzählen und für Tee, Kaffee und Kuchen.



Kirche Lübbersdorf

Anschrift der Kirchengemeinde:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John
Tel. 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de
Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303
E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de
Gemeindepädagoginnen Anja Knaack, E-Mail: a.knaack@st.marien-friedland.de und
Katja Gehrke, E-Mail: k.gehrke@st.marien-friedland.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

Kirchliche Nachrichten

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Gottesdienste im Februar 2025

So 26.01.

09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrhaus Schwanbeck
10.30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus Friedland

So 02.02.

09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rühlów
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Riemann-Haus Friedland

► Vereine und Verbände



Frauenchor Friedland e.V.

regelmäßig Chorproben:

wann? montags 18:30 - 20:30 Uhr

wo? Friedland, Riemannhaus

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Carola Münickel, Mobil 0172- 3135581

BücherBASAR · Speicher Salow



jeden ersten Donnerstag im Monat · 15:00 - 17:00 Uhr

Kultur- und Heimatverein Brohm e. V.

Adventsfeier für Senioren in Brohm

Schon mit einer gewissen Tradition trafen am Mittwoch, dem 04. Dezember 2024 von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr Einwohnerinnen und Einwohner aus den Orten Brohm, Heinrichswalde, Cosa und Hohenstein zu einer gemeinsamen Adventsfeier im Bürgerhaus Brohm zusammen. Kaffee und Kuchen sowie das gemeinsame Singen sorgten für eine festliche und lockere Atmosphäre. Wieder wurde die Möglichkeit genutzt, um sich über alles Mögliche auszutauschen und selbst einen kleinen kulturellen Beitrag beizusteuern bzw. etwas vorzulesen.

Ein geladen hatte der Kultur- und Heimatverein Brohm e. V., der jetzt schon seit 23 Jahren in Brohm verschiedene kulturelle Belange begleitet. Nach der Begrüßung durch die derzeitige Vereinsvorsitzende Rosemarie Dressler wurde mit dem Lied von der „Weihnachtsbäckerei“ begonnen. Für die musikalische Umrahmung musste diesmal auf DVD's / CD's ausgewichen werden. Behelfsmäßig und mit ausgeteilten Texten war es aber noch eine gute Lösung zum gemeinsamen Singen.

Lieder zum Advent, dem Winter und das bevorstehende Weihnachtsfest waren diesmal von Birgit Schmidt ausgesucht und vorbereitet worden.

Alle Beteiligten hatten recht viel Spaß und waren froh, dabei gewesen zu sein.

Eine nächste Veranstaltung dieser Art ist auch für das Jahr 2025 geplant.

Vorher wollen wir uns aber schon im April 2025 zum nächsten „Frühlingsfest der Senioren“ treffen, um gemeinsam zu singen. Wir würden uns sehr freuen, dann noch mehr Einwohner dieser vier Ortsteile begrüßen zu können. Auch weitere eigene Beiträge von Ihnen sind dann wieder sehr erwünscht.

Vielen Dank sagen wir den Sponsoren für Kaffee und Kuchen, Gebäck, Getränke und Mandarinen und allen fleißigen Helfern. Eine gute Gesundheit und viel Elan wünschen wir allen bis zum nächsten Treffen!



Einige Teilnehmer an der Adventsfeier 2024 Foto: Birgit Schmidt

Günther Dressler

Mitglied im Kultur- und Heimatverein Brohm e. V.

Die Emilie Mayer Gesellschaft e.V. informiert

Flügelspende

Die Emilie Mayer Gesellschaft e. V. hat im Februar 2025 dem Kulturspeicher Salow einen Flügel gestiftet. Nun kann auch Kammermusik mit Klavier im Speicher gespielt werden. Geplant ist, zweimal im Jahr „Klassik im Speicher“ mit Werken von Emilie Mayer und anderen Komponistinnen anzubieten. Außerdem kann der Flügel auf Anfrage auch für andere Konzerte, für Proben oder Vorspiele genutzt werden. Die Emilie Mayer Gesellschaft dankt ihrerseits Frau Sylvia Stracke (Bad Doberan), die diesen Flügel der Gesellschaft gespendet hat.

Mayerei 2025

Wir kündigen schon jetzt an, dass die Mayerei 2025, das Festival mit Musik von Emilie Mayer, vom 23. - 25. Mai 2025 in Friedland und in Datzetal stattfinden wird. Geplant ist:

- Konzert der Neubrandenburger Philharmonie Volkshaus Friedland 23.05.25 19:30 Uhr;
- Cellosnate und Lieder GM KunstRaum Pleetz 24.05.25 14:00 Uhr;
- Räume um Emilie: Flötensonate und Hammerklavier, 24.05.25 Kirche Roga 17:00;
- Streichquartettkonzert 24.05.24 Kultur-Speicher Salow 19:30 Uhr;
- Musikfrühstück Pasterhof Eichhorst 25.05.25 11:00 Uhr.

Weitere Infos unter emilie mayer gesellschaft e.V. 017659974443 oder emilie.mayer.gesellschaft@gmail.com.

7. Kotelower Tannenbaum verbrennen



Am 11.01. starteten wir bei bestem Winterwetter mit dem „Tannenbaum verbrennen“ in das Veranstaltungsjahr 2025. Nach den verregneten Tagen im letzten Jahr fanden in diesem Jahr zahlreiche Besucher bei schönstem Flockenwirbel den Weg nach Kotelow, um bei Wurst und Glühwein den Abend zu genießen. Für die Kleinen gab es leckeren Kinderpunsch und heiße Schokolade. Für uns war es ein gelungener Start ins neue Jahr und wir freuen uns auf die folgenden Highlights in den kommenden Monaten: das Traditionelle Osterfeuer, Kotelower Angerfest und der Kotelower Adventsmarkt. Wir hoffen auf viele Besucher und danken allen Helfern ganz herzlich.

32. Landesrammlerschau im Vereinsgebäude des Rassekaninchenzuchtverein M22 Friedland

Am 04.01.2025 - 05.01.2025 fand in Friedland die 32. Landesrammlerschau der Kaninchenzüchter statt. 47 Züchterinnen und Züchter aus 20 Vereinen präsentierten ihre Rassekaninchen. Es wurden über 50 verschiedene Rassen und Farbschläge, vom Deutschen Riesen bis hin zum Farbenzwerg präsentiert. Zur Eröffnung konnten vom Vorsitzenden des Vereins M22 Stefan Dallmann, der stellv. Vorsitzende vom ZDRK (Zentralverband Deutscher Rassekaninchenzüchter) Peter Kalugin und Landesverband-Züchterin

Mandy Mittag begrüßt werden. Vertreter der Stadt Friedland waren eingeladen und so hielt der Stadtpräsident Mattias Noack ein Grußwort und wünschte dem Verein und allen anderen Züchtern und Jugendzüchtern viel Erfolg bei ihrem verantwortungsvollem Hobby.



Preisträger-Tafel

Christian Pietschker aus dem Verein M65 Ducherow gewann den ZDRK-Ehrenpreis mit seinen Deutschen Großsilber graubraun und 97,0 Punkten.

Auch Mathias Schulze aus dem Verein M11 Ahlbeck gewann den ZDRK-Ehrenpreis mit seinen Blaue Wiener und 97,5 Punkten.

Auch unsere Jugend mit Piet-Tyler Pagel aus dem Verein MJ22 Friedland gewann ein ZDRK-Ehrenpreis-Jugend mit seinen Schwar-Rexe und 97,0 Punkten.

Wir danken unseren Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Freunden für die Unterstützung, damit die 32. Landesrammlerschau erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Wir feiern dieses Jahr die 150 Jahr-Feier des Kaninchenzüchtervereins M22 Friedland e.V.

Wir sind somit der älteste Kaninchenzüchterverein Deutschlands. Am 26.07.2025 - 27.07.2025 findet unsere Jubiläums-Jungtierschau statt. Über zahlreiche Besucher und Interessierte würden wir uns sehr freuen.

Der Chor der Grundschule Friedland zu Gast im DRK-Seniorenclub

In der Vorweihnachtszeit ist es schon eine liebgeordnete Tradition, daß der Chor der Grundschule Friedland die Senioren des DRK- Seniorenclubs im Haus Wasserwerk mit einem Weihnachtsprogramm erfreut. Der Raum war festlich weihnachtlich dekoriert und auch die Kinder hatten sich geschmückt. Manche hatten Weihnachtsmannmützen auf und andere Kinder Kopfputz als Rentier oder Stirnreifen mit Weihnachtsschmuck. Es wurden Weihnachtslieder dargeboten und als nette Überraschung sangen Alt und Jung bekannte Weihnachtslieder gemeinsam. Die Kinder tanzten den Weihnachtsmanntanz, sangen und rezitierten alte und neue Lieder und Gedichte.

Die Zeit verging wie im Pfluge. Der Tanz um den Weihnachtsmann im Fitnessstudio erfreute uns ebenso, wie der Tanz von Lana und Mia. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Scheumann und den Kindern bedanken für diese weihnachtliche Freude und die Einstimmung auf die Adventszeit.

Clubrat DRK-Seniorenclub



Zum Ausklang des Jahres 2024 hatten sich die Seniorinnen des DRK zu einer gemütlichen Feier getroffen. So lassen wir immer das Jahr ausklingen, dieses Jahr hatte sich Frau Birgit Schmidt, die bei uns auch Mitglied ist, eine ganz besondere Überraschung einfallen lassen. Sie hatte dafür die Mädchen der 5. Klasse Lana, Mia-Joline, Maria und Matilda zum Tanzen engagiert. 3 flotte Schlagermusiktitel hatte das Mädchenquartett musikalisch umgesetzt und tanzte voll Freude.



Unsere Seniorinnen waren ganz verzaubert von den Tanzeinlagen und belohnten die jungen Damen mit viel Applaus. Vielen Dank an Frau Schmidt für die gelungene Überraschung. Anschließend bildeten eine Geschenküberrraschung und gemütliches Kaffeetrinken den Jahresabschluß.

Wir wünschen uns fürs neue Jahr ein gesundes Wiedersehen am 7. Januar 2025.

Clubrat DRK-Seniorenclub

Gemeinsam ist besser als Einsam!

So dachten wir nach der Auflösung unseres Vertriebenenverbandes, des BdV. Nach 30 Jahren Verbandsarbeit war 2021 Schluss. Die Vorstandsmitglieder sind alle über 80 Jahre alt und die Mitgliederzahl schrumpfte durch Tod, Krankheit und Altersgründen. Wir sind uns einig, so lange wie es geht uns dennoch, um die Vertriebenenarbeit zu kümmern. Bisher haben wir mehrere Zusammenkünfte im Jahr durchgeführt, wo jeweils 14 bis 20 Personen teilnahmen. Die letzte Zusammenkunft, unser Adventstreffen, war am 12. Dezember 2024. Einige ehemalige Mitglieder entschuldigten sich wegen Krankheit und daher waren wir nur 14 Personen. Mit leiser Weihnachtsmusik haben wir begonnen. Bei der Begrüßung äußerten wir unsere Freude über das Treffen. Der Gaststätte „Askanier“ sind wir sehr dankbar, dass sie für uns den hinteren Raum vorbereiteten und wir dann unter uns waren. Geschichten wurden vorgetragen und Frau Hawacker, 89jährig, sagte sogar drei lange Weihnachtsgedichte auf, die sie noch aus ihrer Kindheit kannte. Frau Reichelt, Vertriebene aus Schlesien, zeigte den Anwesenden aus ihrer Heimat das „Liegnitzer Tageblatt“, wo im Geschichtsteil der Hof und das Haus ihrer Eltern abgebildet war. Zu runden Geburtstagen wurde noch gratuliert und es gab für alle eine Einladung zum 95. Geburtstag, worüber sich alle freuten. Obwohl wir keine Einnahmen haben, haben wir schon zwei Mal um Spenden gebeten, um am „Tag der Vertreibung“, zum 15. Geburtstag unseres Denkmals und am Volkstrauertag ein Gebinde am Denkmal ablegen zu können.

Für uns Vertriebene ist es sehr wichtig, immer wieder zu mahnen vor den schlimmen Folgen von Flucht und Vertreibung. Eine Teilnehmerin spendete anlässlich ihres 85. Geburtstages Kuchen und sogar die Getränke wurden gesponsort an diesem Nachmittag.

Jahresabschlußfeier im DRK-Seniorenclub





Die Teilnehmer waren dankbar und meinten: „Das war wieder eine schöne Zusammenkunft“. Wir sind auch dankbar, dass es uns gelingt, ein wenig gegen die Einsamkeit zu tun und Geschichten und Erinnerungen aus der Heimat zu teilen. Die nächste Zusammenkunft wird im März 2025 sein. Bis dahin wünschen wir unseren ehemaligen Mitgliedern alles Gute.

Edeltraut Rux

Informationen ihrer Feuerwehr

Vorsorgen für Unwetter

Unwetter, insbesondere schwere Stürme, werden in der Regel einige Tage vorher angekündigt. Informieren Sie sich daher über bestehende Warnmeldungen, beispielsweise auf der Internetseite des Deutschen Wetterdienstes (DWD), damit Sie sich vorbereiten können. Auch über die Warnapp NINA erhalten Sie Warnmeldungen zu Unwettern. Es gibt Vorbereitungen, die einige Vorlaufzeit benötigen und daher bereits umgesetzt werden sollten, wenn keine Unwetterwarnung besteht.

Das können Sie tun, um besser auf ein starkes Unwetter vorbereitet zu sein:

- Ergreifen Sie bauliche Maßnahmen, die die Sicherheit Ihres Wohngebäudes bei einem Unwetter erhöhen, oder regen Sie diese bei Ihrer Hausverwaltung, Ihrer Vermieterin oder Ihrem Vermieter an.
- Bauen Sie sich Stück für Stück einen Vorrat an Lebensmitteln und Getränken auf. Ein solcher Vorrat ist auch bei einem Unwetter nützlich: Ihr Zuhause sollten Sie bei einer Unwetterwarnung möglichst nicht verlassen, auch nicht für Einkäufe.
- Legen Sie eine Hausapotheke an. So können Sie unnötige Wege zur Apotheke bei Sturmwarnungen vermeiden.
- Bereiten Sie sich auf einen Stromausfall vor. Bei schweren Stürmen kann es passieren, dass umstürzende Bäume Stromleitungen beschädigen. Sorgen Sie vor, indem Sie beispielsweise ein batteriebetriebenes Radio, Taschenlampen und Kerzen vorhalten.



- Bereiten Sie Ihr Notgepäck und Ihre Dokumentenmappe vor. Bei einem Sturm können auch Gebäude stark beschädigt werden, sodass sie einsturzgefährdet sind. Oder das Unwetter wird von starken Regenfällen begleitet, die zu Überschwemmungen führen. Dann kann es sein, dass Sie Ihr Zuhause schnell verlassen müssen. Mit Notgepäck und Dokumentenmappe haben Sie alles Wichtige sofort griffbereit.
- Dokumentieren Sie Ihr Eigentum durch Fotos. Das kann hilfreich sein, wenn es bei Unwetter zu Schäden kommt und Sie Ihre Versicherung in Anspruch nehmen möchten. Die Fotos können Sie beispielsweise auf einem Datenträger digital sichern und in Ihr Notgepäck packen oder analog Ihrer Dokumentenmappe beilegen.

Eine Unwetterwarnung - was nun?

- Wichtigste Regel: Zuhause bleiben! Versuchen Sie, Verabredungen oder Termine zu verschieben und, falls es möglich ist, Home-Office-Regelungen in Anspruch zu nehmen.
- Prüfen Sie Ihre Vorkehrungen: Muss Ihr Lebensmittelvorrat aufgefrischt werden? Haben Sie ausreichend Ersatzbatterien für Ihre Taschenlampe? Versuchen Sie dringende Besorgungen zu erledigen, bevor das Unwetter beginnt.
- Sichern Sie bewegliche Gegenstände im Außenbereich gegen Sturmböen, beispielsweise Fahrräder oder Gartenmöbel.

Eine Checkliste, die Sie bei der Vorbereitung von Notgepäck, Dokumentenmappe, Vorrat und Stromausfall-Vorsorge unterstützt, finden Sie im Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen:

Was können Sie tun, um sich auf einen Stromausfall vorzubereiten? Wie können Sie sich schützen, wenn Sie in ein Unwetter geraten? Dieser Ratgeber bietet Informationen und Verhaltensempfehlungen zu verschiedensten Notsituationen.

11.2.: Notruftag

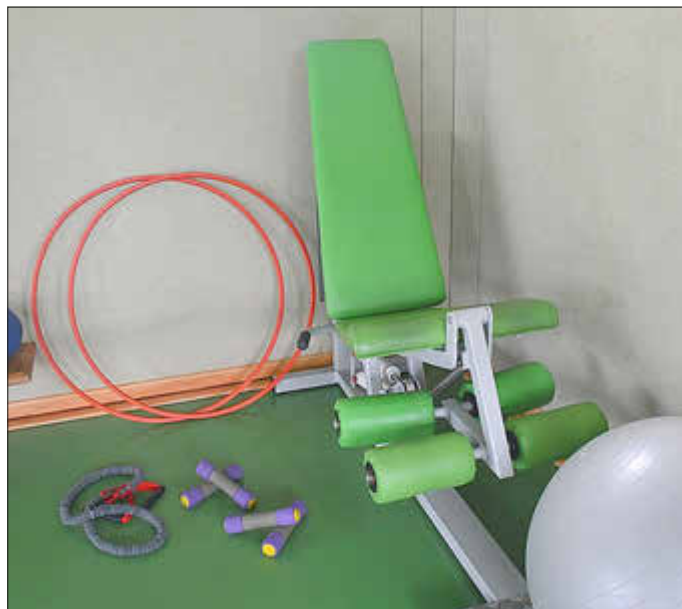
Quelle:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Fitness für alle Sinne

In der Turnhalle der ehemaligen Grundschule in Brohm treffen sich jeden Montag um 17.30 Uhr Sportinteressierte, um gemeinsam etwas für die Gesundheit zu tun. Bei Übungen zur Mobilisierung der Gelenke, Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur und Beckenbodentraining u.v.m. werden Geist und Körper aktiviert und gestärkt. Auch die Gespräche miteinander tragen zum Wohlbefinden bei und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Interessierte Sportfreunde sind herzlich willkommen, sich bei uns anzuschließen oder eigene Gruppen bei der Ortsvorsteherin Frau Manuela Köhler zur Nutzung der Halle anzumelden.

Birgit Schmidt
Sportgruppe Brohm



„Vredeländer Weihnacht“ - Ein Fest voller Zauber im und am Volkshaus Friedland

Am zweiten Adventswochenende verwandelte sich der Friedländer Volkshausgarten in ein Weihnachtswunderland, als der Weihnachtsmarkt „Vredeländer Weihnacht“ vom 6. - 8. Dezember 2024 zahlreiche Besucher anlockte. Ein eigens durch Frau Leddermann geschmückter Strohweihnachtsmann begrüßte die Menschen aus der Region schon aus der Ferne.



Mit einer Mischung aus traditionellem Weihnachtszauber und modernen Highlights sorgten die Veranstalter für strahlende Kinderaugen und unvergessliche Momente.

Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes übernahm in diesem Jahr die 1. Stellvertretung des Bürgermeisters Frau Undine Wölk. Sie dankte für die Entstehung der ErlebnisSCHMIEDE als neue Abteilung des Friedländer Heimat- und Geschichtsvereins e.V. Mit gutem Gewissen kann man sagen, dass die Entscheidung - den Weihnachtsmarkt in Kooperation mit einem Verein zu machen - die Richtige war und dankte für die gute Zusammenarbeit.

Funkelnde Kinderaugen und sogar ein Grinchbaum

Von Anfang an war die Stimmung festlich: Die beschauliche Kulisse des Friedländer Volkshausgartens war mit Lichterketten und dekorativen Ständen geschmückt. Besonders die kleinen Besucher waren begeistert, als sie die Kitabäume mit ihren Basteleien entdeckten oder den Himmelfort-Fahrradboden die Wunschzettel überreichen konnten.



Für ein Schmunzeln sorgten die Auftritte von Grinch, Schneemann und Stelzenläufern – frech und liebenswert zogen sie das ganze Wochenende Jung und Alt in ihren Bann und sorgten für humorvollen Einlagen für herzhaftes Lachen.

Musikalische Unterhaltung und eine bunte Händlermeile

Für gute Unterhaltung sorgte am Freitag die Glühweinparty am Abend. Die Band CBD begeisterte mit rockigen Weihnachtsklassikern das Publikum. Die Matrosen in Lederhosen sorgten für ordentlich Stimmung. Egal ob jung oder alt, alle haben mitgemacht und mitgesungen. Am ganzen Wochenende begleitete DJ Micha die Besucher. Die Mischung aus traditionellen Melodien und moderner Interpretation verlieh dem Weihnachtsmarkt eine besondere Atmosphäre.

Am Samstag eröffnete der Friedländer Posaunenchor die Vredeländer Weihnacht. Es gab viel zu sehen und zu erleben. Mit dem Shuttleservice zur MPSB wurden Angebote regionaler Veranstaltungen verknüpft. Die „Weihnacht am Gänsemarkt“ konnte mit einer kleinen Kutschfahrt vom Weihnachtsmarkt besucht werden. Auf der Volkshausgartenbühne konnte man plattdeutschen Weihnachtsgeschichten von Frau Maybauer lauschen und wir freuten uns außerdem sehr über die Zusage von Herrn Hermann Pagel der den Nachmittag musikalisch untermalte.

Der Volkshaussaal versprach erst mit der Tommys Kindershow und dann mit einem klassischen Konzert gute Unterhaltung. Die war dann anders als angekündigt, aber Dank schnellem Organisationstalent wunderbar. Einen besonderen Blick in die Vergangenheit lies die Kinderwagenausstellung im Foyer zu. Familienhof Funny präsentierte eine bunte Bastelstraße und lies die Kinder kreativ werden.

Die Adventsparty am Samstag startete mit RockStuff und zur späteren Stunde gab es eine Feuershow die wetterbedingt nicht im vollen Umfang stattfand. Das Maskerade-Team heizte trotzdem ordentlich ein.

Auf der Händlermeile boten Kunsthandwerker, regionale Anbieter und Kreative ihre Waren an. Von handgemachtem Schmuck über liebevoll gestaltete Weihnachtsdekoration bis hin zu kulinarischen Leckereien – für jeden Geschmack war etwas dabei. Ein weiterer Anziehungspunkt war der Vereinsweihnachtsmarkt am Sonntag. Alle regionalen Vereine hatten die Möglichkeit sich zu präsentieren und neue Mitglieder für sich zu gewinnen. Der Weihnachtsflohmärkte mit seinen nostalgischen Schätzen lies so manches Herzen höher schlagen. Es gab den 1. Stollenwettbewerb und weil zu Weihnachten Bücher und Geschichten einfach dazu gehören, öffnete Frau Murawa die Bibliothek der Stadt und las Weihnachtsgeschichten vor.

Ein Weihnachtsmarkt mit Herz

Die „Vredeländer Weihnacht“ war nicht nur ein Ort des Feierns, sondern der Begegnung und Gemeinschaft. Gerade deshalb war es wichtig, dass aus dem Wintergarten wieder das Cafe „Winterstuvv“ wurde. Bei einer warmen Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen pläuscht es sich eben am Besten.



„Es ist schön zu sehen, wie sich die Menschen hier treffen, lachen und gemeinsam die Adventszeit genießen“, hörte man die Veranstalter sagen. Mit seiner Mischung aus Tradition, Unterhaltung und Gemeinnsinn wird der Weihnachtsmarkt sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Zwei ältere Damen blickten am 2. Adventssonntag in den dunklen Abendhimmel und sprachen auf dem Heimweg zufrieden „...das war doch ein gelungener Weihnachtsmarkt“. Was will man mehr?

Einfach mal Danke sagen, wollen wir:



- der Verwaltung und dem Bauhof der Stadt Friedland für die gute Zusammenarbeit,
- den stillen Helfern, ohne die alles nicht möglich gewesen wäre,
- den Stadtvertretern, die spontan für uns Zeit hatten,
- den vielen ortsansässigen Unternehmen, die bei kleinen Hürden sofort hilfsbereit waren und mit angepackt haben

Es war schön zu sehen, dass alle zusammenhalten und somit gemeinsam für diese schöne Veranstaltung gesorgt haben. Das alles wäre ohne die vielen Sponsoren nicht möglich gewesen und deshalb war es auch eine Herzensangelegenheit, in diesem Jahr einen Sponsorenbaum auf dem Weihnachtsmarkt aufzustellen. Man kann einfach nicht oft genug Danke sagen.

Für die ErlebnisSCHMIEDE war die Vredeländer Wiehnacht das erste große Projekt und somit auch ein sehr aufregendes. Gemeinsam waren wir sehr dankbar, so viel positive Resonanz zu bekommen. Deshalb sind wir schon jetzt in den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt 2025. Das Volkshaus ist zur Weihnachtszeit im Umbau, aber wir denken Weihnachtsstimmung bekommen wir trotzdem in die Stadt. Die Mitglieder der ErlebnisSCHMIEDE haben Vereine miteinander vernetzt und viele Menschen mit einbezogen. Gern freuen wir uns über weitere kreative Ideen und neue Mitglieder. Melden Sie sich per Mail erlebnisschmiede-friedland@web.de Die Vorfreude auf die „Vredeländer Weihnacht“ ist jetzt schon groß. Bleiben Sie gespannt.

Kirsten Steinke
ErlebnisSCHMIEDE

FASCHING MIT DEM FKK

15.02.2025 Karnevalsumzug
Start 14:00 Uhr

16.02.2025 Kinderfasching
Einlass 14:00 Uhr Beginn 15:00 Uhr
Kinder: 5€ Erwachsene: 4€

23.02.2025 Seniorenfasching
Einlass 14:00 Uhr Beginn 15:00 Uhr
Anmeldung über Frau Biermann
Tel.: 0173/9883139 VK: 12€

01.03.2025 Faschingsgala
Einlass 19:11 Uhr Beginn 20:11 Uhr
VK: 13€ AK: 15€
Karten erhältlich im Friedländer Blumenack

UNTER DEM MOTTO:
VIELE LÄNDER, VIELE FARBEN - DER FKK LÄSST DIE WELT ERSTRÄHLEN!

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.

BevOr Begegnung vor Ort **AFZ** **STÄRKUNG DER TEILHABE ÄLTERER MENSCHEN**

Gemeinsam Begegnungen schaffen

Das Projekt „BevOr - Begegnung vor Ort“ vom Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V. lädt in Zusammenarbeit mit der Stadt Friedland, dem Amt Friedland, der Gemeinde Datzetal und der Gemeinde Galenbeck zum Bürgerfrühstück ab 60+ ein.

GEMEINSAM STATT EINSAM

BÜRGER-FRÜHSTÜCK

AM 04.02.2025
9:00 - 11.30 UHR
IM AFZ FRIEDLAND

Ein gemeinsames Frühstück, bei dem jeder etwas Leckeres mitbringt, ist eine großartige Möglichkeit, Zeit miteinander zu verbringen und verschiedene Köstlichkeiten zu genießen. Ob Käse, Wurst, Salat, Eier, Butter oder Marmelade – es gibt so viele Möglichkeiten, den Tisch reichlich zu decken.

Was wirst du mitbringen? **Anmeldungen unter 0175 2165256**

Für heißen Kaffee und warme Brötchen ist gesorgt!

„Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Bekannte und Gäste sind herzlich willkommen.“

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V.
An der Kleinbahn 13 a
17098 Friedland
Anette Schulz ☎ 0175 2165256
Regina Scherzberg ☎ 0160 96410152

Gefördert durch: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Das Projekt „BevOr - Begegnung vor Ort“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung und Teilhabe älterer Menschen“ gegen Einsamkeit und soziale Isolation durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.

Weihnachten im Schuhkarton

Ein wundervoller Erfolg!

Der 19.12.2024 war ein ganz besonderer Tag! Dank eurer großartigen Unterstützung konnten wir Weihnachten im Schuhkarton für die Kinder der Tafel Friedland und der sozialen Projekte des AFZ Friedland e.V. feiern.

Euer Engagement im Rahmen unseres Spendenaufrufs war überwältigend – so viele liebevoll gepackte Schuhkartons haben uns erreicht! Insgesamt konnten wir 77 Kindern eine ganz besondere Freude machen und sie mit einem gespendeten Geschenk überraschen. Das Strahlen in ihren Augen war unbezahlbar und hat uns gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Ein herzliches DANKE an alle, die gespendet, gepackt und mit angepackt haben, um diesen Tag unvergesslich zu machen. Ihr seid großartig! Des Weiteren möchten wir auch dem Präventionsrat für Kriminalitätsvorbeugung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ein großes Dankeschön aussprechen für die Unterstützung und Förderung dieser Aktion. Lasst uns diese Freude weitergeben und unsere Gemeinschaft auch in Zukunft stärken. Zusammen können wir so viel bewirken!

Familien*Strategien **AFZ** **AktivPlus**

**Gemeinsam stärker:
Angebote für Eltern und Familien in Ihrer Region**

Eltern, die sich selbst stärken, stärken ihre ganze Familie.
Genau hier setzt unser vielfältiges Angebot an: Wir möchten Sie unterstützen, den Alltag zu meistern, Herausforderungen zu bewältigen und Ihre Stärken zu entdecken.

Unsere Angebote auf einen Blick:

- Individuelle Beratung und Begleitung
- Veranstaltungen zu spannenden Themen
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- Begleitung zu Terminen und Behörden

Ein Ort zum Austauschen
Besuchen Sie unser Austausch-Café und knüpfen Sie neue Kontakte. In entspannter Atmosphäre bieten sich anregende Gespräche, bei denen Sie sich mit anderen Eltern und Interessierten vernetzen können.

- **Wann:** 12. Februar, 15:00 Uhr

Kreativität für die ganze Familie
Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf beim Frühjahrsbasteln! Dieses Angebot richtet sich an Groß und Klein und verspricht Bastelspaß für die ganze Familie.

- **Wann:** 27. Februar, 15:00 Uhr

Unsere offenen Sprechstunden – Ihre Gelegenheit für individuelle Anliegen Manchmal braucht es nur einen kleinen Impuls, um große Schritte zu machen. Unsere offenen Sprechstunden bieten Ihnen die Gelegenheit, persönliche Anliegen zu besprechen, Unterstützung bei Behördengängen zu erhalten oder Ihre Fragen zu klären.

- **Friedland:** 5. und 19. Februar, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr
- **Woldegk:** Jeden Dienstag, von 9:00 bis 11:00 Uhr
- **Jobcenter Neubrandenburg:** 4. Februar, von 9:30 bis 11:30 Uhr

Warum Sie uns besuchen sollten
Unser Ziel ist es, Familien zu stärken und sie in allen Lebensbereichen zu unterstützen. Ob Sie Fragen zu sozialen Leistungen haben, Unterstützung bei Anträgen benötigen oder einfach den Austausch mit anderen suchen – wir sind für Sie da. Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine stärkere, selbstbewusstere Zukunft gehen.

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V.
Maja Katler & Christoph Jendertke
An der Kleinhohn 13a, 17098 Friedland
Telefon: 039601 20321
Mobil: 0375 1409766 oder 0375 1409462
E-Mail: familien-strategien@afz-friedland.de

Das Projekt „Familien*Strategien“ wird im Rahmen des Programms „AktivPlus – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfond (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Europäische Union
Europäischer Sozialfond

ISBW **Diakonie**

Senioren-Wohnpark Friedland

Der erste Schnee in diesem Jahr wurde von den Kollegen und den Bewohnern voll ausgenutzt.



Seniorenbetreuung

Jahreswechsel im Senioren-Wohnpark Friedland

So feierten unsere Bewohner*innen den Jahreswechsel



**SENIOREN-WOHNPAK
FRIEDLAND**

ZAUBERHAFTE WINTERZEIT
Schnee, Kälte und das Gefühl füreinander da zu sein!

04. Januar 2025

Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
Ergotherapie

Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
Ergotherapie

Weihnachten im Senioren-Wohnpark Friedland

2 großartige Feiern mit der Kita Kinderland, Unterhaltungskünstler Wolfgang Rieck und dem super Team des Hauses. Für unsere Bewohner*innen war es ein toller Auftakt und Start der besinnlichen Zeit mit ihren Familien und Freunden.



Foto: Manuela Graumann

pflege verbringen durften. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei Mikas Ponyclub bedanken, die uns schon so viele Jahre zu unseren Weihnachtsfeiern in der Tagespflege begleitet und den Tagesgästen immer eine große Freude mit ihrem Pony bereitet. Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen im Jahr 2025 und werden Ihnen auch in diesem Jahr wieder einige Einblicke in unseren Tagesablauf der Tagespflege geben.

Oder Sie vereinbaren einfach einen kostenlosen Schnuppertag in der Tagespflege unter 039601/335-114 und sind bei der nächsten Veranstaltung einfach selbst dabei. Wir freuen uns auf Sie.

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege



► Schul- und Kitanachrichten

Aktuelles von der Gründung der Freien Demokratischen Schule Friedland

In Friedland haben sich Pädagogen, Selbstständige und Angestellte im Mai 2024 zusammengeschlossen, um eine allgemeinbildende Schule zu gründen.

Gegenwärtig sind 52 Kinder aus einem Umkreis von 90 km bei uns vorangemeldet. Unser Bauantrag für unser mobiles Schulgebäude liegt der zuständigen Baubehörde vor. Erste Unternehmen und private Personen unterstützen uns finanziell: „Ein großartiges Projekt für Kinder, das Mut macht und nicht am Geld scheitern darf! Mögen mehr Menschen wie ihr so mutig sein und euch unterstützen.“ (anonymer Spender). Wir bleiben mutig - ganz gleich, wie groß die Herausforderungen sind! Jeder, der - wie wir - mutig ist und mehr für die Bildung unserer Kinder & Jugendlichen tun will, weil er Bildung als Chance für unsere Region Friedland sieht, kann uns mit einer Spende unterstützen.



Foto: Privat

Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
Ergotherapie

Rückblick Weihnachtsfeier der Tagespflege

Am 20.12.2024 kam der Weihnachtsmann extra mit seinem Engel und dem Pony Mira zu unserer Weihnachtsfeier in die Tagespflege des Senioren-Wohnpark Friedland. Musikalisch überraschte uns dieses Jahr Stephanie auf der Querflöte mit besinnlichen Weihnachtsliedern bei denen jeder mitsingen konnte, sogar der Weihnachtsmann. Eine gelungene Weihnachtsfeier und ein besinnlicher Jahresabschluss, den wir gemeinsam in der Tages-

Spendenkonto:

Freie Demokratische Schule Friedland e.V.
IBAN DE56 1505 1732 0100 0309 63
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

Fragen? Neugierig? Unsicher? Dann besuchen Sie unsere nächste Info-Veranstaltung: Am 20.02.2025 um 19.00 Uhr im Ratssaal des Alten Gymnasiums an der Marienkirche Friedland.

Kerstin Baumgartner & Peggy Kaminski

Gründerin & Leiterin

Freie Demokratische Schule Friedland

Schauen Sie dieses Video

<https://www.fds-friedland.de/video-unterstützung>

Spenden**Spendenkonto:**

Freie Demokratische Schule Friedland e.V.
IBAN DE56 1505 1732 0100 0309 63
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

BETTERPLACE:

<https://betterplace.org/p146086>

PAYPAL:

<https://www.fds-friedland.de/direkt-spenden>

Kontakt

+49 (0) 176 600 30 103 (Peggy)

+49 (0) 1522 3686932 (Kerstin)

Mail: kontakt@fds-friedland.de

Website: <https://www.fds-friedland.de>

Folgen Sie uns

facebook:

<https://www.facebook.com/profile.php?id=61558500916277>

Instagram:

<https://www.instagram.com/fds.friedland?igsh=Z3B0bjh1Nzh0ZTMtY>

Advents- und Weihnachtszeit im Förderzentrum Friedland

Ende November, Anfang Dezember wurde es langsam weihnachtlich im Förderzentrum Lernen in Friedland. Einige Klassen bastelten fleißig an ihren Adventskalendern, die im Anschluss natürlich noch befüllt werden mussten. Andere Klassen nutzten Kreidemarken, um die Glasscheiben im Treppenhaus mithilfe von großen Vorlagen weihnachtlich zu gestalten, damit alle etwas Schönes in der Adventszeit zu sehen bekamen. Zudem schmückten bald Rentiere, Weihnachtsmänner und Adventskränze aus Tonkarton und Papier die Schulhausflure. Neben all diesen weihnachtlichen Vorboten stand zudem noch ein großes Highlight an: In der ersten Dezemberwoche öffnete die 8. Klasse ihren schulinternen Weihnachtsmarkt. Seit Beginn des Schuljahres bastelten, klebten, sägten und bemalten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Saß gefühlt 1.000 verschiedene Weihnachtsdinge. Außerdem halfen die Schulbegleiter und Eltern tatkräftig mit, damit alles rechtzeitig fertig wurde. Preise kalkulieren, Preisschilder an den Artikeln befestigen und wie war das nochmal mit den Papiertüten? Endlich war es so weit und der Weihnachtsmarkt öffnete seine Türe. Ausgestattet mit einem Einkaufszettel durften sich die Schülerinnen und Schüler und alle Lehrkräfte sowie Mitarbeitenden umschauen und nach Geschenken für Familie, Freunde oder einen selbst suchen. Wurde etwas Schönes gefunden, notierten die Achtklässler den Preis auf dem Einkaufszettel, sodass es hinterher an der Kasse schneller ging mit bezahlen. Bei all den Gestecken, Türkränzen, Lichterflaschen, Stofftannenbäumen und Keramikhäuschen mit oder ohne LED-Licht dauerte der Einkauf manchmal ganz schön lange. Außerdem wartete vor dem Klassenzimmer ja noch der Plätzchen- und Schokoapfelverkauf... Der Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg für alle Beteiligten! Vielen Dank nochmal auch an alle Eltern, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben.

Das eine Highlight jagte das nächste und schon ging es in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien zusammen als Schule nach Anklam ins Kino. Die Klassen 4 und 5 schauten sich den Animationsfilm „Niko und die Reise zu den Polarlichtern“ an, während die Klassen 6 bis 9 in „Die Schule der magischen Tiere 3“ gingen. Aber natürlich musste sich erstmal mit Popcorn und Co. eingedeckt werden, bevor es losgehen konnte. Ohne das ist es doch kein richtiger Kinobesuch. Es wurde viel gelacht und die vorweihnachtliche Stimmung eingesaugt. Glückliche und zufriedene fuhren wir schließlich wieder zurück zur Schule. Es war für alle ein gelungener Tag. Vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!

Mit all diesen schönen Erlebnissen konnten wir gut in die Weihnachtsferien starten und das neue Jahr gebührend feiern.

Die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums



Adventskalender-Projekt bemalte Fensterscheibe im Treppenhaus



Weihnachtsmarkt-Impressionen der Klasse 8

Entspannung und Bewegung: Yoga in AWO Kita „Zum Spatzennest“

Seit Herbst letzten Jahres fand in unserer AWO MST Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck ein besonderes Projekt statt: Jeden Mittwoch erlebten unsere Kita-Kinder eine entspannende Yoga-Stunde, die in Kooperation mit dem Familienzentrum Neustrelitz organisiert wurde. Unter Anleitung einer erfahrenen Yoga-Pädagogin begaben sich die Kinder auf eine spielerische „Körperreise“. Mit kindgerechten Übungen lernten sie, ihren Körper bewusst wahrzunehmen, ihre Beweglichkeit zu fördern und sich zu entspannen. Die Yogastunden begannen oft mit einer Fantasiegeschichte, die die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen ließ – vom starken Baum bis zum ruhigen Schmetterling. „Wir möchten den Kindern frühzeitig den Zugang zu Entspannung und Achtsamkeit ermöglichen“, erklärte Einrichtungsleitung Judith Menzel. „Gerade in der heutigen, oft hektischen Zeit ist es wichtig, den Kindern Wege zu zeigen, wie sie zur Ruhe kommen können.“ Das Feedback von Kindern, Eltern und Erziehern war durchweg positiv. Viele berichteten, dass die Kinder auch zu Hause von den Yoga-Erlebnissen erzählten und einige Übungen sogar eigenständig nachmachten. Mit dem Jahresende endete zunächst dieses Projekt, doch unser Kita-Team plant bereits, auch im neuen Jahr ähnliche Angebote fortzusetzen.



Foto: AWO MST

Herzliche Grüße aus der AWO MST Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck

Weihnachtsausflug



Foto: Simone Knuth



Fotos: Bäßler/Sievert

Am Mittwoch, den 11.12.2024 erlebten die Schüler*innen der MOSAIK-Schule Holzendorf einen unvergesslichen Tag voller Kultur und festlicher Stimmung. Die gesamte Schulgemeinschaft machte sich, durch die großzügige Spende der Mecklenburgischen Versicherung von René Stüdemann, mit einem gecharterten Bus auf den Weg zum Schauspielhaus. Dort stand ein bezauberndes Familienstück zur Weihnachtszeit namens „Glück“ auf dem Plan. Das Stück, das die Zeitreise für alle Glückssuchenden auf eine kreative und mitreißende Weise darstellte, fesselte von der ersten bis zur letzten Minute. Nach dem Theaterbesuch ging es weiter zum nahegelegenen Weberglockenmarkt. Hier wartete eine festliche Atmosphäre mit funkelnden Lichtern, duftenden Leckereien und vielen Ständen, die handgemachte Geschenke und winterliche Köstlichkeiten anboten. Die Schüler*innen nutzen die Möglichkeit, über den Markt zu schlendern, genossen warmem Kakao und holten sich in den Fahrgeschäften einen Adrenalinkick. Das pädagogische Personal der MOSAIK-Schule freute sich über die strahlenden Gesichter sowie die positive Stimmung, die den Tag prägte und möchte sich daher recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Festliches Weihnachtsfrühstück und Weihnachtsdisco!

Am Morgen des 20.12.2024 versammelten sich die Schüler der MOSAIK-Schule Holzendorf in der liebevoll dekorierten Aula, wo ein weihnachtliches Frühstücksbuffet auf sie wartete. Eine Vielzahl von Leckereien stand bereit: Von frischem Obst und selbstgebackenen Plätzchen bis hin zu warmen Brötchen und duftendem Kakao. Die festliche Atmosphäre wurde durch Weihnachtsmusik und fröhliche Gespräche verstärkt. Die Mitarbeiter der AWO holten uns anschließend das Theaterstück



„Anna und Elsa“ auf die Bühne und erteten begeisterten Applaus. Nach dem Mittagessen war es dann Zeit für die mit Spannung erwartete Weihnachtsdisco. Die Aula wurde in eine Tanzfläche verwandelt, und DJ Mosi Beyßler-Beats (MBB) sorgte für die passende Musik. Es wurde ausgelassen getanzt, mitgesungen und um die besten Tanzmoves gebettelt. Dieser Start in die Weihnachtsferien war nicht nur ein Highlight für die Schüler, sondern eine wunderbare Gelegenheit das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen und die Herzen aller mit Weihnachtszauber zu füllen. Wir möchten uns auch herzlich bei der Sparkasse NB-DM für die Weihnachtsgeschenke bedanken, die uns in diesem Jahr unter den Weihnachtsbaum gelegt wurden.



Fotos: Bäßler/Sievert

► Dies und Das

Veranstaltungsort

Landesverband MV e. V.



ONLINE

Sie bekommen nach der Anmeldung einen Zugangslink von der Dozentin zugeschickt.

Dozentin Frau Janine Schiller-De Simone
2. Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband MV e. V.



Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Selbsthilfe Demenz

Schwaaner Landstraße 10
18055 Rostock



**Schulungsreihe
für Angehörige [17/25] ONLINE**

LEBEN MIT DEMENTZ

23.01. - 27.03.2025 donnerstags
von **17:00-19:00 Uhr**

Anmeldung

Spendenkonto

Bei Interesse an unserer Angehörigenschulung melden Sie sich bitte **hier** an:



j.schiller-desimone@alzheimer-mv.de



0174 18 78 552

Die DALzG LV M-V e.V. setzt sich für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen ein. Einige Projekte werden gefördert, doch vieles ist auf Spenden angewiesen. Jede Unterstützung hilft, wertvolle Teilhabeangebote zu erhalten.

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN DE70 1405 1000 1006 0148 25
BIC NOLADE21WIS



Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Selbsthilfe Demenz

Leben mit Demenz

Module

Weitere Informationen

Demenz stellt das Leben der gesamten Familie auf den Kopf und bringt große Herausforderungen mit sich.

Angehörige brauchen nicht nur gute medizinische Versorgung für die Betroffenen, sondern auch **Unterstützung, Austausch und Entlastung** für sich selbst. Dabei gebe ich Ihnen ganz praktische Hilfestellungen, damit Sie Ihren Alltag weiterhin meistern können.



Unsere **kostenfreien Angehörigenschulungen für Versicherte aller Krankenkassen** bieten Ihnen u. a.

- Informationen zum Krankheitsbild
- wertvolle Informationen zu Unterstützungsangeboten
- hilfreiche Tipps zum Thema Kommunikation und Umgang
- gegenseitiger Austausch von persönlichen Erfahrungen, Erlebnissen und Problemen

In 8 Modulen (je 2 Stunden) vermitteln ich für Sie wichtiges Wissen zu zentralen Themen der Demenz.

Modul 1
23.01.2025

**Allgemeine Einführung:
Gesundes Vergessen oder
Demenz?**

Modul 2
30.01.2025

**Demenz:
Krankheitsbild Teil 1**

Modul 3
06.02.2025

**Demenz:
Krankheitsbild Teil 2**

Modul 4
20.02.2025

**Kommunikation und
Umgang**

Modul 5
06.03.2025

**Leistungen der Pflege- und
Krankenversicherung**

Modul 6
13.03.2025

Wohnraumanpassung

Modul 7
20.03.2025

**Rechtliche
Fragestellungen**

Modul 8
27.03.2025

**Rückblick und
Ausblick**

Die Wissensreihe wurde von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband M-V e.V. in Zusammenarbeit mit dem **Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. Rostock/Greifswald** entwickelt und wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

In Kooperation

BARMER



**Nutzen Sie das kostenlose
Angebot. Wir freuen uns auf Ihre
Teilnahme.**

Azubis bedienen Thermomix auf Rädern

Was macht der Landwirt da eigentlich?

Kalter Wind weht übers Land und es ist noch ruhig auf den Feldern. Was machen Landwirte eigentlich in dieser Zeit und was treiben die Auszubildenden in den Wintermonaten?

In wenigen Tagen – genauer gesagt ab dem 1. Februar – ist bei günstigen Witterungsbedingungen das Düngerstreuen auf den Äckern wieder erlaubt. Ist der Boden also nicht mehr gefroren und befahrbar, so können die ersten Düngergaben ausgebracht werden. Dazu werten die Landwirte vorab aktuelle Bodenproben aus und analysieren, welche Nährstoffe der Boden und die dort angebaute Pflanzenart, z. B. Winterraps oder Winterweizen für die weitere Entwicklung benötigen. Sind diese Berechnungen abgeschlossen, werden die Düngerstreuer befüllt und die ersten Traktoren sind wieder fleißig auf den Feldern unterwegs.

Doch welche Aufgaben übernehmen Auszubildende in dieser kalten Jahreszeit? Für viele künftige Landwirtinnen und Landwirte steht im Winter die Tierhaltung im besonderen Fokus ihres beruflichen Tagesablaufs. So lernen die Nachwuchskräfte unter anderem was bei der Versorgung von Kälbern zu beachten ist, wie sich die Futtermischung für Milchkühe zusammensetzt und wie diese mit dem Futtermischwagen ausgegeben wird. Junglandwirtin und Herdenmanagerin Laureen Denz, die eng mit den Azubis ihres Betriebes zusammenarbeitet, erklärt: „Der Futtermischwagen ist sozusagen ein Thermomix auf Rädern. Wir befüllen ihn mit leckeren und gesunden Zutaten und der Futtermischwagen mixt entsprechend unserer genau definierten Rezeptur dann eine ausgewogene Mahlzeit für unsere Kühe daraus.“

Doch das ist nicht alles, weiß die Ausbildungsbeauftragte: „Im Winter haben wir auch die Ruhe, um den Azubis unsere Zuchtstrategie detaillierter zu erläutern, außerdem lernen sie die vielen wichtigen Arbeitsschritte beim Melken kennen, können bei tierärztlichen Untersuchungen zuschauen oder bei der Klauenpflege helfen.“

Ihre Landwirte aus der Region

Kontakt:

Sarah Selig

Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

0170/1078636

selig@bv-mv.de



Über 110 Ausbildungsbetriebe (für den Beruf Landwirt*in) sind im Landkreis MSE registriert

In ganz MV erlernen aktuell 1.091 Azubis einen Grünen Beruf

zu den Grünen Berufen gehören: Landwirt, Tierwirt, Fachkraft Agrarservice, Milchtechnologie uvm. *(m/w/d)

Über 260 Ausbildungsbetriebe aus ganz MV findest du inklusive aktiver Filtersuche unter www.bv-mv.de (Menüpunkt: Karriere)



ENRICO KOMNING

AM 23. FEBRUAR BEIDE STIMMEN

AfD

FÜR EINEN POLITIKWECHSEL!

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.



Qualitätsumzüge zum besten Preis

www. **Umzug-2000.de** Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsaflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

**Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99**



**Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de**

In schweren Stunden...



*Bleiben werden die Erinnerungen, die wie helle, warme Strahlen
tröstend in das Dunkel unserer Trauer scheinen.*

Herzlichen Dank

an die vielen Mitmenschen für das tiefe Mitgefühl,
welches uns in der schweren Stunde des
Abschieds von unserem lieben Entschlafenen

Hans-Jürgen Rütz

so überaus zahlreich zuteil wurde.

Überall werden wir Spuren des Lebens meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters
und Opas finden. Es sind Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Rednerin Veronika Schaldach,
dem Blumenhaus Scharff sowie der Landfleischerei Dallmann.

Im Namen aller Angehörigen

Brigitte Rütz und Kinder

Eichhorst, im Januar 2025

Ganz egal welche Dienstleistung, ob Neuanschaffung, Wartung oder Reparatur, ob Neubau, Anbau oder Umbau, Renovierung oder Raumaussstattung. Für all ihre Vorhaben gibt es einen Fachmann in Ihrer Nähe! Der Weg zum Fachmann lohnt sich immer! Auch wenn der Trent zum „Do it yourself“ in der letzten Zeit zugenommen hat, ist nicht alles Fachmann, was in Hof und Haus selber Hand anlegt! Da ist die Qual der Wahl vor dem Baumarkt-Regal. Eine Produktvielfalt, die einen „erschlägt“! Nehme ich das richtige Material? Habe ich das richtige Werkzeug? Im Falle der Gewährleistung „buttert“ der selbst ernannte Fachmann im Schadensfall eben noch einmal oben drauf, oder er geht das nächste Mal lieber gleich zum Fachmann. Dabei gibt es gute Gründe, warum sich der Weg zum Fachmann lohnt! Da ist zum einem die riesige Erfahrung, die der Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Fliesenleger etc mitbringt, denn er hat seinen Job von der Pike auf gelernt, über Jahre hinweg perfektioniert und Wissen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Und das alles für Sie! Die Erfahrungswerte eines Fachbetriebes sind durch nichts zu ersetzen und ersparen so mache nachträgliche, oft kostspielige Ausbesserung. Und das Wichtigste: die Garantie: Sie bekommen eine klare Kosteneinschätzung und Planungssicherheit durch Garantieansprüche.

Also noch Fragen?
Kommen Sie lieber
gleich zu Ihrem Fachbetrieb.



Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen zusammen im Sturm und im Regen.
Doch niemals ging einer von uns allein
auf unseren Lebenswegen.

Lange durfte
ich sein
auf dieser Welt,
hab' viel Schönes,
aber auch viel
Schweres erlebt,
nun lässt mich
schlafen,
ich hab gefunden
meine Ruh',
deckt mich mit Liebe,
nicht mit Tränen zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Schwager

Fritz-Heinrich Tietgen

* 4. Januar 1934 † 26. Dezember 2024

In stiller Trauer
**deine Herti
Claudia und Wolfhard
Petra und Kurt
Jack-Heinrich und Janett
sowie deine lieben Enkel und Urenkel**

Friedland, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

*Nicht trostlos wollen wir sein, dass wir Dich verloren haben,
sondern dankbar, dass wir Dich gehabt haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Oma und Uroma

Hildegard Thormann

geb. Zalewski

* 30.09.1930 † 29.12.2024

In stiller Trauer

Deine Kinder

Klaus-Dieter, Ursula und Jürgen

Niels Reder und Kiss-Anne Reder-Scholz

mit ihren Familien

sowie alle, die Dich lieb und gern hatten.



Friedland, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 7. Februar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedland statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Betroffen nehmen wir Abschied von

Jens Smok

* 08.02.1966 † 25.12.2024

In stiller Trauer

Hannelore Smok
und Familie

Friedland, im Dezember 2024

ABSCHIED NEHMEN

mit trauer-regional.de

Trauer- ANZEIGEN

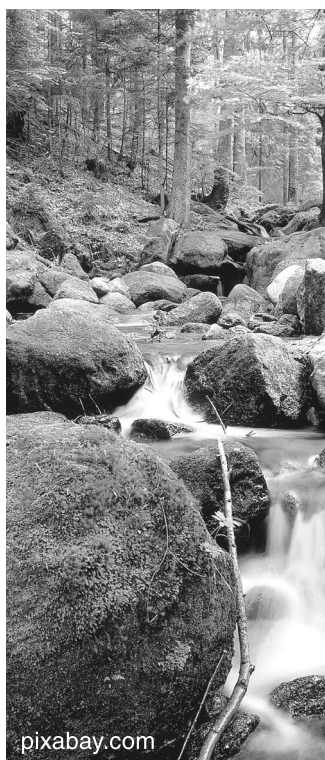
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



pixabay.com

Danke

Für die große und aufrichtige Anteilnahme in der
schweren Zeit des Abschiednehmens von unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Heidrun Böhm

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns
sehr berührt.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Sandra Filinski, der Rednerin Veronika Schaldach sowie
dem Blumenhaus Scharff.

Im Namen aller Angehörigen

Markus Böhm mit Familie

Friedland, im Januar 2025

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

Voraussetzung:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und Motivation
- Spaß am reparieren
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- entsprechende Vergütung
- kleines Werkstattteam
- personelle Weiterbildung
- technische Schulungen

Bewerbungen an:

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
bks@bksnb.de

MIT DEN BESTEN
Neujahrsgrüßen

STARTEN WIR FÜR SIE
INS NEUE JAHR!

FISCHER'S FUTTERBOX

Frank Fischer
Wismutstraße 46 (Oststadt)
17036 Neubrandenburg
Tel.: 0395 - 7774 9041

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

www.fischers-futterbox.de

Finden Sie jetzt Ihren Traumjob!

GESUNDHEIT

SEHTEST NEU ERLEBEN!

JETZT TESTEN
und bald wieder
besser sehen!

Vereinbaren
Sie noch heute
einen Termin.



Realistisch. Beeindruckend. Individuell.

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland
☎ 039601 20234
www.optik-pfeiffer.de



OPTIK
PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

behrens & co. greifswald GmbH

GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3

Berufskraftfahrer m/w/d

für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.

Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:

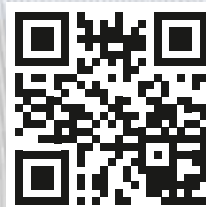
- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.

Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin
Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602

neu.sw Mein Stadtwerk®

NEUE STROMWELT ENTDECKEN! UNSERE PRODUKTE ZU GÜNSTIGEN PREISEN

www.neu-sw.de/strom

NEU.SW STROM FIX

Für Sicherheitsbewusste

- Preisgarantie bis 31.12.2026

NEU.SW STROM

Für Unabhängige

- keine Mindestvertragslaufzeit

NEU.SW STROM FLEX LIGHT

Für Flexible

- variabel wie der Strommarkt

Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor
 Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel. 039601 21534
 Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

Modehaus Eggert



WINTER SCHLUSS VERKAUF

20%
30%
50%

Direkt am Markt · Steinstraße 1 · 17389 Anklam · Tel. 03971/212744

Wir Herzens Menschen
 Begleitung & Hilfe im Alltag mit Herz & Seele

Uns ist es ein Herzenswunsch,
Sie in Ihrem Alltag zu begleiten und
zu unterstützen, damit Sie so lange
wie möglich ein selbstbestimmtes Leben
in Ihren eigenen vier Wänden führen können.

Unsere Leistungen:

- **Begleitung**
zu Ärzten, Physiotherapie, Behörden, Einkäufen und Veranstaltungen
- **Unterstützung im Haushalt und Garten**
Reinigungsarbeiten, Wäschepflege, Einkaufsservice, Fenster putzen
- **Entlastung von pflegenden Angehörigen**
- **Fachgerechte Betreuung**
von Menschen mit Demenz
- **Botengänge zur Apotheke, Post und Behörden**
- **Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten u. v. m.**

*„Es muss von Herzen kommen,
 was auf Herzen wirkt“ Johann Wolfgang von Goethe*

Jasmin & Heiko Stiewe • 17099 Galenbeck • Zum Fischerhaus 6
 Tel. 039607 269 987 oder 0171 11 11 360
 E-Mail: begleitung@wirherzensmenschen.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Do., Fr., 9-21 Uhr
 Sa., 11:30-21, So., 11:30-20 Uhr

Lorenz
 Restaurant & Café

Alle guten Dinge sind Skrei
 Den Winterkabeljau jetzt in versch.
 Variationen genießen.

Anklamer Str. 6a • 17098 Friedland • Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de • www.restaurant-cafe-lorenz.de

Jeden 1. Sonntag
 im Monat 15-17 Uhr
 Spielenachmittag

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

**Erste Hilfe bei
 Computerproblemen!**

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
 Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
 17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

**#großartig hören
 unsichtbare Lautsprecher**

*Fast unsichtbare Technik
 verstärkt Sprache,
 streamt Musik und
 telefoniert über
 Lautsprecher vor
 dem Trommelfell*

Thomas Kasan,
 Hörakustiker und Augenoptikermeister
 Wander Optik und Akustik

**Jetzt testen:
 Micro-Hörsysteme
 von
 Wander-Akustik!**

PHONAK
 life is on

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
 Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

3x in NEUBRANDENBURG
 Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de